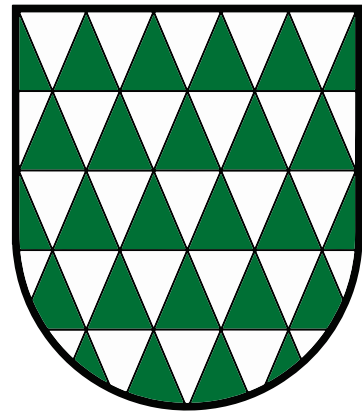


EHRWALDER

Gemeinde

Zeitung



Rund um den Bau alles aus einer Hand!



tscharnuter

BAU

MASSIV- UND HOLZBAU
SANIERUNGEN



tscharnuter

TRANS

BRENNSTOFFE
CONTAINERDIENST

LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

» Ausführungsplanung & Statik

» Neu- und Umbauten

Beton, Ziegelmauerwerk,
Fertigteilbau, Isospan

» Altbausanierung

Fassadendämmung, Innenausbau,
Trockenbauweise, Innenputz

WIR (ENT)SORGEN FÜR EUCH ...

3 m ³	CONTAINER
5 m ³	CONTAINER
6 m ³	CONTAINER
7 m ³	CONTAINER
10 m ³	CONTAINER



Jetzt bequem Heizöl
bestellen und liefern lassen!

Tscharnuter Bau GmbH · Schanz 6 · 6632 Ehrwald · Tirol · Tel. +43 5673 200 37
office@tscharnuterbau.at · www.tscharnuter.com

RESTAURANT **Holzerstub'n** *Bodenständig & fein*

Ihr Abendrestaurant in Ehrwald

Die Holzerstub'n, ideal für kleine Feiern, Geburtstags-Essen,
ein romantisches Abendessen für Zwei oder
ein gelungener Abend mit Freunden, Bekannten und Kollegen.

Wir freuen uns über Deine Reservierung unter **+43 5673 3323!**

NEU AB JUNI
Auch Sa & So
mittags geöffnet!
Mo, Di Ruhetag.



Restaurant Holzerstub'n · Müllerhofweg 8 · 6632 Ehrwald · Tirol · Tel. +43 5673 3323
restaurant@holzerstubn.at · www.holzerstubn.at

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe EhrwalderInnen!

Leistbares Wohnen ist nicht nur ein Schlagwort, sondern unser Auftrag. Deshalb freut es mich, dass die „Neue Heimat“ an der Zugspitzstraße zwölf Mietwohnungen errichten will. Das Vergaberecht dieser Wohnungen liegt bei der Gemeinde Ehrwald.

Mit der „Wohnungseigentum Tirol“ ist ein weiteres Projekt geplant. Im Neubaugebiet „Schmiede“ sollen zehn Eigentumswohnungen mit Hilfe der Wohnbauförderung vom Land Tirol errichtet werden.

Die Erschließung der Bauplätze am ehemaligen Holzlagerplatz ist in Kürze abgeschlossen. An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei den angrenzenden BewohnerInnen für ihre Geduld während der Bauphase bedanken.

Somit haben wir in unserer Gemeinde ein Angebot sowohl für Wohnungssuchende als auch für künftige HäuslbauerInnen.



Mittlerweile ist unsere neue Homepage und die Gem2Go App online. Mittels Push Nachrichten kann die Gemeinde ihre Bürger über bevorstehende Ereignisse wie zum Beispiel Straßensperren, Wasser- und Stromabschaltungen schnell informieren. Um Informationen schnell und rasch unter die Leute zu bringen, können Vereine und Institutionen ihre Veranstaltungen bei der Gemeinde einmelden.

Im Herbst sind Straßensanierungen und die Errichtung der behördlich vorgeschriebenen Bussteige und eines Wartehäuschens geplant.

Um unsere Trinkwasserversorgung abzusichern möchten wir im Herbst mit dem Projekt „Erneuerung Quellstube“ beginnen. Dies unter der Voraussetzung, dass das behördliche Genehmigungsverfahren positiv abgeschlossen wird.

Zusammen mit dem Tourismusverband investieren die sechs Gemeinden des Planungsverbandes jährlich eine halbe Million Euro in den Ausbau und die Erhaltung unseres Radwegenetzes. Einige Brücken wurden heuer bereits saniert und in Kürze wird der Radweg im Bereich „Schintergrube“ unterhalb der Schanz verlegt. Diese Maßnahmen werden vom Land Tirol mit 50 % gefördert.

Mit Jahresende wird auch der Zubau unseres Bezirkspflegeheimes „Haus Ehrenberg“ mit 62 Betten abgeschlossen sein. Über 30 Millionen Euro werden in den nächsten Jahren in unser Bezirkskrankenhaus in Ehenbichl investiert. Ziel des Vorhabens ist durch Investitionen im stationären Bereich, sowohl den 25 Jahre alten baulichen Bestand zu sanieren, aber auch gleichzeitig durch strukturelle Umorganisation den Betrieb des BKH-Reutte fit für die gegenwärtigen und zukünftigen Veränderungen zu machen.

Ich wünsche euch allen erholsame Ferien, eine gute Sommersaison und schöne Urlaubszeit!

Bürgermeister
Markus Köck



NEUBERGER

Transporte

Abbruch

Erdbautech

Recycling

KISWERK

MIETPARK

STEINBRUCH DEPONIE

NeuLand



NEUBAU

Hochbau

Tiefbau

Als Komplettanbieter stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite

www.neuberger.cc | 05673 / 2749 | www.neu-bau.cc

Inhalt

	Seite
Energieausweis	10
Gem2Go App	11
Bauhof	12
Personaländerungen	14
Glasfaser	16
Budgetauszug	17
Chronisten, Beiräte	18
Müll und Hund	19
Quellfassung	20
Neubaugebiet	21
Freizeitwohnsitze	22
Gemeindeversammlung	23
Kindergarten	24
Mittelschule	26
Kung Fu	27
Zugspitzsaal	28
Photovoltaik	30
Amtliche Information	34
Pflegeheim	38
Inbus	40
Gratulation und Dank	42
Vereine	45-65
Große Beutegreifer	58
Ehrwald in Schwarz-Weiss	66

Impressum: Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Ehrwald, Kirchplatz 1, 6632 Ehrwald, Tel. 05337-2333 •
Redaktion: Gert Köpfle • Titelbild: Gert Köpfle • Symbolbilder: Adobe
Stock • für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung über-
nommen • Gestaltung: Lisi Larcher, Formatik KG, Ehrwald •
Druck: Druckerei Pircher, Ötztal Bahnhof •
»Ehrwalder Gemeindezeitung« erscheint halbjährlich.
Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Ver-
wendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d)
verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für
alle Geschlechter.

O schu keart?

Zufahrt zum Blindsee:

Für Einheimische, mit Hauptwohn-
sitz in Ehrwald ist es möglich, die
Zufahrt zum Blindsee um Euro 35,00
freischalten zu lassen. Dafür bitten
wir Sie, die Einverständniserklärung
im Meldeamt zu unterschreiben.
Diese wird dann 1x wöchentlich (je-
den Freitag) an die Gemeinde Biber-
wier übermittelt. Die Zufahrt erfolgt
über die KFZ-Kennzeichenerken-
nung.

Unkraut am Friedhof:

Heuer wuchert das Unkraut wesent-
lich mehr als sonst. Unsere Bauhof-
mitarbeiter geben ihr Bestes, um der
Lage Herr zu werden, bitten aber um
Mithilfe. Wenn jeder in der Nähe sei-
ner Grabstätte das Unkraut entfernt
ist uns schon viel geholfen. DANKE!

Die Saisonskarte Panoramabad Ler-
moos und Bärenbad Berwang gibt es
heuer wieder zum Sonderpreis:
Erw. € 50,-, Ki. € 30,-, Familie € 100,-

Diesen Winter hatte Ehrwald ein sat-
tes Plus bei den Nächtigungszahlen.
Insgesamt 263.289 Nächtigungen.
Dies ist ein Plus von 12,84 %

Für die Sicherheit unserer Kinder
wurden zusätzliche Warnmännchen
aufgestellt.

Unsere Feuerwehrjugend hat sich
in Ischgl für den Bundesfeuerwehr-
jugendleistungswettbewerb qualifi-
ziert. Wir sind stolz auf euch, weiter
so!

Top Themen



10

Energieausweis

- ▶ Land Tirol erneuert die Energieausweisdatenbank

14

Personaländerungen

- ▶ Finanzanzverwalter und Legalisator

Konrad Kerber übergibt beide Ämter an Martina Klotz

22

Freizeitwohnsitze

- ▶ Freizeitwohnsitze in Ehrwald. Die Rechtslage.

24

Kindergarten

- ▶ Durch das Kindergartenjahr

26

Mittelschule

- ▶ Es hat sich viel getan...

34

Amtliche Information

- ▶ Deine Info zum Herausnehmen



10



14



23

23

Gemeindeversammlung

- Dienstag, 5. September 2023
19:00 Uhr Zugspitzsaal



24



38-41

Soziales

- Pflegeheim Haus Ehrenberg
INBUS - Erstanlaufstelle für Existenzsorgen

58

Große Beutegreifer

- Verhaltensregeln bei Begegnungen



58

MITANAND

Vorwort des 2. Vizebürgermeisters Robert Wilhelm



Ich habe erst kürzlich mit meinem Sohn Andreas einen kleinen Dorfspaziergang gemacht.

Am Martinsplatz und am Kirchplatz sehen wir die schönen Kastanienbäume, die der Bürgermeister erst kürzlich schneiden und pflegen ließ. (Ein grünes Lob) Nach der langen, nassen und kalten Frühjahrszeit blühen sie jetzt endlich. Sie schauen gesund und kräftig aus. Der neue Bauhof- Chef Marcel Leitner und seine Mitarbeiter sind bemüht, die Plätze mit Blumen schön herzurichten. Überhaupt macht unser Dorf, optisch einen sehr netten Eindruck. Wir kommen am Kriegerdenkmal, bei der „Trauernden Mutter“ von Franz Kranewitter, vorbei und denken uns: Den Ehrwaldern ist es nicht immer gut gegangen. Es gab in der Vergangenheit auch Leid und dunkle Zeiten. Aber Mitánand hat man diese durchgestanden und gemeistert.

Ganz gut, sind dieser Tage die Zeiten auch nicht, aber Corona hat uns gelehrt, wir können und werden Krisen überstehen. Wichtig ist der Frieden und die Demokratie in unserem Land, alles andere wird sich finden.

Wir gehen am Musikpavillon vorbei. Andreas sagt mir: Es ist in Ehrwald schon beeindruckend, was Vereine in diesem Ort leisten. Um nur einige Beispiele zu nennen, da gibt es die Musikkapelle, die jeden Montag am Kirchplatz ein Platzkonzert gibt, den Trachtenverein mit seinen Aufführungen, die Schützen und Schützengilde, die Bergrettung, die Feuerwehr. Ganz wichtig auch die Bergfeurer. Diese Vereine sind ehrenamtlich tätig. Ja, sage ich und sie leisten einen enorm wichtigen Beitrag für den Tourismusort Ehrwald.

Auch andere Vereine, wie die Schafzüchter, der Ziegenpeter, überhaupt die Bauern, sie erhalten unsere Kulturlandschaft. Durch die Beweidung und durch die Mäh- und Heuarbeiten, bleibt unsere Gegend etwas Besonderes, etwas Wunderschönes. Mensch und Natur, „Geben und Nehmen“. Ein uraltes Gesetz, das nie einseitig verbraucht werden darf. Ehrenamtliche Tätigkeiten der Einheimischen und die Ziele des Tourismus - „Mitánand“. Auch hier soll weiterhin ein „Geben und Nehmen“ funktionieren. Ich und Andreas spazieren weiter zum Eisstadion. Hier habe ich lange Zeit Eishockey gespielt. Ich könnte ein Buch darüber schreiben. Siege und Niederlagen, Freundschaften und ganz lässige Typen, durfte ich hier kennenlernen. Aber jetzt schaut der Eislaufplatz heruntergekommen aus.

Die Banden gehören zumindest erneuert. Man möchte meinen, das wäre ein Klacks, das wäre doch hinzukriegen. Aber leider

ist es so, dass man in den letzten Jahren vieles verkommen ließ, dass man notwendige Investitionen nicht getätigt hat. Der Altbürgermeister Thomas Schenach, Buali, hat mir erst kürzlich gesagt: „Besitz verpflichtet“, und dieser Verpflichtung ist man seitens der Gemeinde und des TVB nicht nachgekommen. Wichtige touristische Infrastruktur, wie das Hallenbad, das Eisstadion und der Zugspitzsaal (dieser wurde jetzt aufwendig saniert) waren für die letzten Jahrzehnte wichtig für die Gäste und auch speziell für die Einheimischen. Und dies sollte bei all den Zahlenspielen überlegt werden. Gibt es eine Gegenleistung? Wollen wir weiter an einer Kultur des Gebens und Nehmens festhalten? Wollen wir in Zukunft ein Mitánand haben?

Ich und Andreas sind zuversichtlich, wir haben in Ehrwald so viele begabte Menschen, die sich auch in Zukunft für das Dorf engagieren. Die ihre Talente im Sport, im Theater, bei der Bergrettung, Rettung, Feuerwehr, Altenpflege, in der Landwirtschaft u.s.w. einsetzen. Ich kann sie jetzt nicht alle aufzählen.

Ich bin sehr stolz auf die Ehrwalderinnen und Ehrwalder, und Mitánand werden wir auch in Zukunft vieles erreichen.

Liebe Grüße vom Bgm. Stellvertr.
Robert Wilhelm



RÜCKBLICK Winter 2022 / 23

Vielen Dank an alle!



Wie gewohnt kamen sehr viele Kinder zum Nikolaus in den Pfarrgarten und warteten auf ihre Geschenke.

Der 1. Weihnachtsmarkt in Ehrwald war ein großer Erfolg. Auch die Glühweinstände erfreuten sich großer Beliebtheit bei Jung und Alt.



Die Eislaufdiscos des ECE wurden von vielen als gelungene Abwechslung angesehen und gut besucht.

6 Stunden Erdbebenhilfe Türkei der Gemeindebediensteten:

Dank des wohlschmeckenden original Max Toasts konnten 4.600,- Euro erwirtschaftet werden. Von der Gemeinde Ehrwald wurde dieser Betrag auf 9.000,- aufgestockt.



BAUAMT EHRWALD

Energieausweis

Neuerungen - § 26 Tiroler Bauordnung 2022

Tiroler Energieausweisdatenbank (ZEUS) mit 02.05.2023 in Betrieb!



Der Energieausweis eines Gebäudes gibt Aufschluss über den zu erwartenden Verbrauch für Beheizung und Warmwassererzeugung, die Effizienz des Haustechniksystems und die vom jeweiligen Energieträger verursachten Treibhausgas-Emissionen.

Durch eine Energieausweis Datenbank können Energieausweise zentral geprüft, gespeichert und verwaltet werden. Informationen zur Anwendung der Datenbank sind unter www.tirol.gv.at/energieausweisdatenbank/ abzurufen.

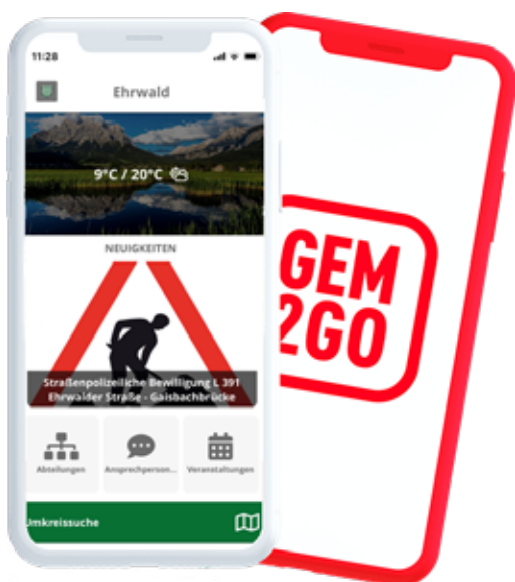
Wann ist ein Energieausweis erforderlich?

- bei bewilligungspflichtigen Neubauten von Gebäuden
- bei größeren Renovierungen von Gebäuden
- bei bewilligungspflichtigen Zubauten, Umbauten, sonstigen Änderungen und Änderungen des Verwendungszweckes von Gebäuden, sofern dadurch konditionierte Räume neu geschaffen werden
- für Gebäude, in denen mehr als 250 m² der konditionierten Brutto-Grundfläche von Behörden genutzt werden und die regelmäßig von einer großen Anzahl an Personen aufgesucht werden
- beim Verkauf eines Gebäudes (...)
- bei Vermietung
- Bei Förderungen (Landes- und Bundesförderungen)



NEU!

**Gem2Go APP
und Homepage**



**Deine Gemeinde
Deine GEM2GO APP
Die Gemeinde Info
und Service App
für Ehrwald.**

Jetzt kostenlos herunterladen:



**Auch die
Gemeindehomepage
erstrahlt barrierefrei in
neuem Glanz.**



Aktuelle Informationen

NEUER BAUHOFLEITER INTERVIEW MIT MARCEL LEITNER

Bitte stell dich kurz vor!

Ich heiße Marcel Leitner, bin 38 Jahre alt, glücklich verheiratet und habe eine Tochter mit 7 Jahren. Ich komme aus Ehrwald und besuchte die Volks- und Hauptschule in Ehrwald, danach zog es mich für ein Jahr in die Landwirtschaftliche Lehranstalt nach Imst. Dann begann ich eine Lehre als Maurer und Zimmerer bei der Firma Roland Schennach. Mit 18 Jahren absolvierte ich die Ausbildung zum Rettungssanitäter und leistete so meinen Zivildienst ab, was mir etliche Jahre später zugutekam und meinem Vater das Leben rettete! Bis Ende März 2023 arbeitete ich bei der Firma Tscharnuterbau in Ehrwald. Zu meinen Hobbys zählen das Reisen mit meiner Familie und alles was ich in der Natur erleben kann, ist Ausgleich pur und macht mich glücklich.



Warum hast du dich bei der Gemeinde Ehrwald beworben?

Nach 25 Jahren in der Baubranche und 12 Jahren als Vorarbeiter, suchte ich eine neue Herausforderung. Die Gemeinde Ehrwald als sicherer Arbeitgeber schrieb eine sehr abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Stelle als Bauhofleiter aus, was mich reizte.

Deine Ziele als Bauhofleiter?

Ich möchte den Ablauf im Bauhof optimieren und System und Struktur hineinbringen. Weiters möchte ich positiv auf das Dorfbild einwirken, damit dieses sauber dasteht und die notwendigen Arbeiten gut und koordiniert ablaufen. Weiters stehe ich als direkte Anlaufstelle für die Bevölkerung zur Verfügung, bisher wurden die Arbeiter ja oft direkt kontaktiert. Als weiteres Ziel habe ich mir vorgenommen, mit unserem Wassermeister die Wasserleitungspläne zu digitalisieren und zu aktualisieren, was zu vielen Vorteilen sowie eine schnellere Abwicklung von Schadensfällen wie z.B. Wasserrohrbrüchen etc. führt.

Auch das einheitliche Auftreten der Gemeindearbeiter, sowie die Erweiterung und Erneuerung des Fuhrparks und ein neuer Bauhof für Maschinen und Geräte ist eines meiner nächsten Ziele.

Deine Pläne für das kommende Jahr?

Es stehen 2023 wieder diverse Asphaltierungen sowie Straßenerhaltungsarbeiten in Ehrwald an, da sollen ganze Straßenzüge eine neue Asphaltdecke bekommen und nicht nur kleine Flecken ausgebessert werden. Wie viel durchgeführt werden kann, hängt allerdings vom Gemeindebudget ab, da auch bei etlichen Straßen alles was darunter ist, erneuert werden muss. (Wasser und Kanalleitungen). Auch diverse Bauvorhaben wie z.B. die Sanierung der Quellstube Immenquelle samt Quellfassung sind geplant. Für unsere Wassermeister sind über 1000 Wasseruhren zu tauschen.

Aufgabengebiet:

Zu meinem vielfältigen Aufgabengebiet zählen neben der Schneeräumung, Straßenerhaltung, Straßenreinigung, Grünflächenpflege, Blumen auch die Bauhofleitung und Mitarbeiterführung der Gemeindearbeiter. Auch für die Verwaltung des Recyclinghofs, Wasser- und Kanalanangelegenheiten sowie die Erhaltung der öffentlichen Gebäude der Gemeinde Ehrwald bin ich und mein Team verantwortlich. Zu den genannten Bereichen zählt natürlich auch die Bestellabwicklung und Ressourcenplanung sowie die Bearbeitung von sicherheitstechnischen Belangen und die Mitwirkung bei Störungsbehebungen.

Gerne erreicht ihr mich telefonisch unter **0664/1818507** bzw. per E-Mail **bauhof@ehrwald.tirol.gv.at** zu meinen Dienstzeiten:

(Mo-Do 07.00-12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr
bzw. Fr 07.00-11.00 Uhr).

Interview und Foto : Gert Köpfle



Wassermeister



Unser neuer Wassermeister Marco Orasch hat viel zu tun:

- **1000 Wasseruhren tauschen**
- **14 Wasserleitungslecks reparieren**

damit ist er diesen Sommer bereits neben den alltäglichen Arbeiten komplett ausgelastet.

In seiner Freizeit ist Marco begeisterter Musikant und Feuerwehrmann.

Wir freuen uns, dass er unser Team mit seinem Fachwissen bereichert.



Köpfle Steuerberatungs GmbH

Florentin Wehner-Weg 27a

6632 Ehrwald

info@steuer-koepfle.at

Tel. 05673 40500

Ihre Ansprechpartnerin für:



Lohnverrechnung



(digitale) Buchhaltung



Jahresabschluss



Steuerberatung

www.steuer-koepfle.at

MMag. Astrid Köpfle Steuerberaterin

Studium der Rechtswissenschaften und des Wirtschaftrechtes

Praktika: Bezirks-/Landesgericht, Wirtschaftsförderungsabteilung Land Tirol, Finanzamt - Landeck-Reutte

mehr als zehnjährige Berufserfahrung in der Steuerberatung

- in der Großkanzlei als Spezialistin für Internationales Steuerrecht, Arbeitsrecht und Sozialversicherungsrecht
- in einer kleinstrukturierten Kanzlei für Lohnverrechnung, Bilanzierung und Beratung

seit Jänner 2023 Kanzlei Steuerberatung Köpfle

Ich freue mich darauf, meinen Klienten juristische Feinheiten in verständlicher Art näher zu bringen und die Zahlen so aufzubereiten, dass Sie Ihr Unternehmen betriebswirtschaftlich optimieren können!

kompetent - menschlich - verlässlich - ortsnah

PENSIONSANTRITT NACH 44 JAHREN

Konrad Kerber

Wir sagen Danke!

Konrad - „Konny“ begann am 13.8.79 seine Laufbahn im Meldeamt und war bis zum 30.6.2023 unser Finanzverwalter. Er war stets auf Abruf bereit und half in seiner späteren, zusätzlichen Tätigkeit als Legalisator vielen Ehrwalderinnen und Ehrwaldern unkompliziert und kompetent.

z.B. als ein Bürger den Wasseruhr-Zählerstand von über 99.000 m³ meldete. Konny konnte diesen Wert nicht glauben und ließ diesen Wert vom Bauhofleiter nachprüfen. Dieser stellte fest, dass die Wasseruhr verkehrt herum eingebaut war und rückwärts zählte. So konnte der reelle Wasserverbrauch nachgerechnet werden und dem Hausbesitzer wurde eine Vorschreibung in Millionenhöhe erspart.

Mit seinem Pensionsantritt legte Konny auch das Legalisatoramt zurück und schlug hier seine Nachfolgerin in der Finanzverwaltung Martina Klotz vor. „Wer für eine Gemeinde die Finanzen besorgt erfüllt alle Voraussetzungen, die es für das Amt einer Legalisatorin braucht,“ so der Originalton von Konny!

Wir bedanken uns bei Konrad für die zuverlässige und gewissenhafte Tätigkeit als Finanzverwalter und Legalisator und wünschen ihm viel Gesundheit und Glück!





RESTAURANT WALL
EHRWALD
EST. 2016

Bei der Kletter & Tennishalle
in EhrWALLd, Hauptstraße 27

The little Restaurant with the BIG Taste

NEU:
LIVEMUSIK & BBQ
lt. Aushang auf unserer neuen Sommerterrasse



HELL'S COOKING
THAT ROCK'S

Auf Vorbestellung:
Special SteakTime: Chateaubriand /
T-Bone / X-Large Steaks

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag von 16.00 bis 23.00 Uhr / Küche von 17.00 bis 21.30 / Sonn- & Feiertage von 16.00 bis 22.00 Uhr / Küche bis 21.00 Uhr
Reservierungen zu unseren Öffnungszeiten bitte unter: +43 677 63033711



WIR STELLEN VOR

Finanzverwalterin und Legalisatorin

Steckbrief Martina Klotz

Alter: 24
 Ausbildung: Pflichtschule in Ehrwald
 HLW Reutte mit Matura

Beruflicher Werdegang: 2018 bis 02/2023 Personalver-
 rechnerin in einer Steuerkanzlei in
 Reutte

Seit 01/2023: Finanzverwaltung Gemeinde Ehrwald

Meine Interessen / Sonstige Tätigkeiten:
 Musikantin bei der BMK Ehrwald
 Steirische Harmonika
 Mitglied beim Tennisclub Ehrwald und der Schützengilde Ehrwald
 Mitglied der Minicrew Ehrwald
 Jägerin
 Begeisterte Hundehalterin



WAS MACHT EIGENTLICH EINE LEGALISATORIN?

Eine Legalisatorin beglaubigt Unterschriften, die innerhalb des Amtsgebiets (in der Regel die Wohnortge-
 meinde) für Grundbuchsangelegenheiten getätigt werden (z.B. auf Kaufverträgen).

Dadurch ist keine Beglaubigung der Unterschrift durch eine Notarin/einen Notar mehr nötig.

Die Unterschrift leistende Person muss der Legalisatorin persönlich bekannt sein oder dessen Identität
 muss durch zwei Personen bestätigt werden, die der Legalisatorin persönlich bekannt sind.

Hinweise

- Die Legalisatorin führt keine rechtliche Überprüfung von Verträgen durch.
- Telefonische Terminvereinbarungen erbeten!



FORMATIK

Tel +43 5673 21 939
 office@formatik.at

COMPUTER NETZWERK

MANAGED SERVICES

WERBUNG & GRAFIKDESIGN

W W W . F O R M A T I K . A T

GLASFASER

Wie bekomme ich den schnellen Internetanschluss?

1. Beim **Amtsleiter Herbert Fuchs** melden. Dieser stellt den **Kontakt** zu unserem **Glasfaserbeauftragten** her.
2. Dieser prüft, ob ein Anschluss möglich ist und bespricht die weiteren Maßnahmen mit euch.

Die Schritte im Überblick

1. Errichtung des Leerrohres (Speedpipe) bis zur Grundstücksgrenze durch die Gemeinde
 2. Verlegung des Leerrohres ins Gebäude durch den Grundstücksbesitzer
 3. Fertigmeldung mit Formular bei der Gemeinde abgeben
 4. Einleitung der Glasfaser & Montage der Anschlussbox durch die Gemeinde
3. Mit diesen Internet-Providern könnt ihr jetzt einen Vertrag abschließen:
- Zugspitznet - www.zugspitznet.at (Gemeinde Ehrwald ist mit 10% an der Firma beteiligt)
 - Tirolnet - www.tirolnet.com
 - A1 Telekom - www.a1.net
 - Telenet Reutte - www.tnr.at

Ein Glasfaseranschluß kann auch für TV und Telefonie verwendet werden.
Weitere Informationen erhaltet ihr bei eurem Internet-Provider.

LWL Ausbau Ehrwald						
Fertigstellungsmeldung LWL Hausanschlussrohr						
Gemeinde Ehrwald Kirchplatz 1 A-6632 Ehrwald gemeinde@ehrwald.tirol.gv.at						
Ihr Ansprechpartner: Fuchs Herbert						
Tel.: +43 (5673) 2333213						
email: amtsleiter@ehrwald.tirol.gv.at						
<table border="1"><tr><td>Firma/Hotel</td><td></td></tr><tr><td>Name</td><td></td></tr></table>	Firma/Hotel		Name			
Firma/Hotel						
Name						

Das Formular zur Fertigmeldung bekommt ihr von unserem Amtsleiter Herbert Fuchs, oder ihr könnt es auf der Gemeindehomepage downloaden.

Unser Glasfaserbeauftragter ist nach Fertigstellung des Anschlusses gerne beim Ausfüllen des Formulars behilflich.





GEMEINDEBUDGET AUSZUG 2023

Diese Überblickstabelle gibt einen Einblick in die geplanten Einnahmen und Ausgaben für dieses Jahr. Hier werden die verschiedenen Posten, Dienstleistungen und Vorhaben aufgeführt, für die das Budget der Gemeinde genutzt wird.

Budget Ausgaben	9 893 900,00 €
Die größten Ausgaben:	
Gesundheit	
Tir. Krankenanstaltenfonds, Umlage BKH Reutte,	1 021 900,00 €
Soziale Wohlfahrt	
Sozialleistungen Land, Wohn- u. Pflegeheim, Jugendwohlfart	643 000,00 €
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	
Volksschule u. Mittelschule, Kinderbetreuungseinrichtungen, Jugendbetreuung	1 031 600,00 €
Straßen-Bau-Verkehr	
Gemeindestraßen, Schutzbauten, Winterdienst	1 047 600,00 €
Zahlungen Gemeindeverbände	430 700,00 €
Rest = laufender Betriebs- und Sachaufwand	1 917 000,00 €
Die größten Einnahmen:	
Ertragsanteile Land Tirol	3 289 300,00 €
Kommunalsteuer, Steuern / Abgaben / Gebühren	2 964 500,00 €
Einnahmen aus Gemeindeeigene Steuern (z.B. Grundsteuer), Leistungen (z.B. Kostenersätze), Einnahmen aus wirtsch. Tätigkeit (Miet-u. Pachtanwendung), etc.	2 267 600,00 €
Die größten Vorhaben:	
Sanierung Quellstube (Immenquelle)	216 000,00 €
Erschließung Bauplätze Schmiede (Straße, Wasser u. Kanal)	930 000,00 €
Ringleitung Recyclinghof	125 000,00 €
Weiteres:	
Schuldendienst inkl. Leasing	670 200,00 €
Personalkosten	1 860 900,00 €

Chronisten, Jugend und Seniorenbeirat

We are stronger together!

Die Gemeinde Ehrwald sucht einen
Gemeindechronisten / Chronistin.
Hast du Interesse dieses wichtige und interessante
Aufgabenfeld in deiner Freizeit zu übernehmen,
dann melde dich bei uns im Gemeindeamt.



**WE WANT
YOU!**

JUGENDBEIRAT | SENIORENBEIRAT

Bist du zwischen 14 und 19 Jahre alt oder älter als 60 Jahre und
möchtest am Geschehen der Gemeinde mitwirken?

- Herantragen von allgemeinen den Altersgruppen entsprechenden politischen Zielvorstellungen an den Gemeinderat.
- Ausarbeitung von Vorschlägen und Konzepten zur Lösung grundsätzlicher Fragestellungen.

Komm zu uns

ins TEAM

Treffpunkt Gründung Seniorenbeirat: 27.7.2023 um 15:00 Uhr

Treffpunkt Gründung Jugendbeirat: 27.7.2023 um 18:00 Uhr

im Gemeindeamt - Saal Sonnenspitze 2. Stock

ENERGIE- und BRANDSCHUTZPROFI

WILHELM

RAUCHFANGKEHRERMEISTER - HEIZUNGSTECHNIK

www.kamin-ehrwald.at - 0664/3254691

Wehnerweg 30a - 6632 Ehrwald



RAUCHFANG

Reinigung, Neubau und Sanierung

HEIZUNG

Reinigung, Wartung, Installation
und Reparatur

BRANDSCHUTZ

Rauchmelder und Feuerlöscher

ENERGIE

Energieausweis und Blower Door

Müll und Gassisackerl



Müllpickerl:

Da die Müllpickerl zur Verrechnung benötigt werden, bitten wir euch die Müllpickerl wie folgt anzubringen:

Max. das halbe Pickerl festkleben. Gerne auch an der Innenseite des Deckels.

Keinesfalls auf den Müllsack kleben!

Um Missbrauch zu verhindern empfehlen wir das Pickerl mit Name und Anschrift zu versehen.

Rund um den Hund:

Anmeldung Hunde – ab Alter von 3 Monaten, Sachkundenachweis für Ersthundehalter, Nachweis der Registrierung mit Mikrochip und Haftpflichtversicherung mit Angabe der Selbstbeteiligung und Versicherungssumme.

Hundekot auf Feldern, Wiesen oder Grünflächen ist keinesfalls als Düngung zu sehen, sondern als punktuelle Verunreinigung.

Die landwirtschaftlichen Arbeitsmaschinen nehmen den festen Hundekot auf, der sich so im Futter verteilt. Auf diese Weise können gefährliche Parasiten auf die Nutztiere übertragen werden.

Obwohl der Großteil der Hundebesitzer vorbildlich agiert, gibt es wie überall negative Ausnahmen – ganz schlimm sind weggeworfene „Gassisackerln“, die neugierigen Kälber verschlingen sie oft als Ganzes mit fatalen Folgen, letztes Jahr ein totes und ein fast verendetes Kalb, so Friedrich Hofherr Hirte auf der Ehrwalder Alm.

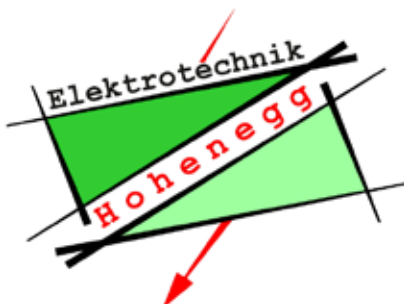
Wer Feldgut verunreinigt kann wegen Feldfrevel mit bis zu Euro 2200.-- bestraft werden.

Wer Hundekot auf öffentlichen Straßen und Plätzen nicht ordnungsgemäß entsorgt dem drohen Strafen bis Euro 1.820,--



Copyright (C) Ermolaev Alexandr Alexandrovich

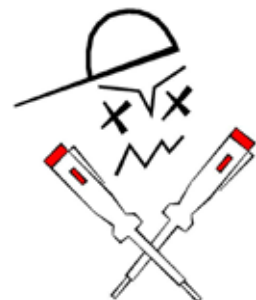
>Elektroinstallation< >Elektroplanung< >Störungsbehebung<



ELEKTROTECHNIK HOHENEGG

0650 38 463 05

stefan@elektro-hohenegg.at



>SAT-Anlagen< >E-Ladestationen< >Photovoltaik< >usw<

QUELLFASSUNG Hochthörle Hütte

Kürzlich fand bei der Hochthörle Hütte die Schlussbegehung der neu errichteten Quellfassung statt.

Die Gemeindegutsagrargemeinschaften Ehrwald Gemeinde und Unterdorf nahmen ca. 20.000 Euro in die Hand um die marode Quellfassung zu sanieren.

Der Projektant Josef Walch leistete gemeinsam mit den Firmen Strabag und Gorek ganze Arbeit. Die Wasserversorgung für die Hochthörle Hütte war nach zwei Tagen wieder gesichert. Die Substanzverwalter Mario Leitner und Andreas Kerber bedanken sich recht herzlich bei den ausführenden Firmen.



Bereit für den Einsatz?

Wir freuen uns auf DEINE Bewerbung!

LEHRLING

(m/w/d)



MONTEUR

(m/w/d)

mit abgeschlossener HKLS-Lehre

HILFSMONTEUR

(m/w/d)

QUEREINSTEIGER

(m/w/d) Lehrabschluss in 1,5 Jahren

Bewerbungen an
Florian Schennach:
+43 664 2250 417
htschennach@speed.at
Haustechnik Schennach
R. Spielmannstraße 17
A-6632 Ehrwald

Neubaugebiet Kalchhofen

Die Erschließung im Neubaugebiet Kalchhofen geht demnächst dem Ende zu. Einem Baustart für die Grundstücksbesitzer steht nichts mehr im Wege.



Danke für die Geduld und Ausdauer, welche die angrenzenden Bewohner des Neubaugebietes Kalchhofen in den vergangenen Monaten während der Bauphase aufgebracht haben.

Bedarfserhebung Wohnraum

Die Gemeinde Ehrwald plant in den nächsten Jahren ein bedarfsgerechtes Angebot an gefördertem Wohnraum zu schaffen.

Um den aktuellen Wohnbedarf beurteilen zu können, werden InteressentInnen eingeladen, sich für Wohnraum vormerken zu lassen.

Wir bitten daher interessierte Bürger das Erhebungsblatt von der Gemeindehomepage zu laden, auszufüllen und an das Gemeindeamt Ehrwald zu übermitteln.

Nach Vorliegen der Ergebnisse können bedarfsgerecht Projekte entwickelt werden.

Weitere Informationen findet ihr auf der Gemeindehomepage.

www.ehrwald.tirol.gv.at



Freizeitwohnsitze In Ehrwald



Copyright (C) Mishina Elena

Nach § 13 Abs 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 (TROG 2022), LGBl Nr 101/2016, sind Freizeitwohnsitze Gebäude, Wohnungen oder sonstige Teile von Gebäuden, die **nicht** der Befriedigung eines ganzjährigen, mit dem Mittelpunkt der Lebensbeziehungen verbundenen Wohnbedürfnisses dienen, sondern zum Aufenthalt während des Urlaubs, der Ferien, des Wochenendes oder sonst nur zeitweilig zu Erholungszwecken verwendet werden.

Die Auswirkungen dieser Bestimmung feiert in Tirol ihr 30-jähriges Bestehen. Es, wurde eine Regelung geschaffen, die es bestehenden Freizeitwohnsitzen ermöglicht hat, diese als solche zu melden. Somit konnten Wohnsitze, welche nach den raumordnungsrechtlichen Bestimmungen bis 31.12.1993 als Freizeitwohnsitze genutzt wurden, angemeldet werden. Die Frist zur Anmeldung wurde verlängert und ist mit 30.06.2014 ausgelaufen.

Diese Wohnsitze sind im Freizeitwohnsitzverzeichnis aufgenommen worden und dürfen als solche weiter verwendet werden. In Ehrwald handelt es sich um 103 gemeldete Wohnsitze.

Hinzu kommen Wohnsitze, welche aufgrund geänderter Lebensumstände nicht mehr benützt werden können oder auch auf dem Erbwege einverleibt wurden. Eine Erweiterung dieser Regelung durch den Landtag wird erwartet. Diese Wohnsitze haben mit Bescheid eine Ausnahmegewilligung erhalten und diese dürfen nur für sich, seine Familie und seine Gäste unentgeltlich genutzt werden.

In Ehrwald gibt es 33 solcher Ausnahmegewilligungen.

All diese Wohnungen unterliegen strengen Erweiterungsbestimmungen (max. 25 %) und müssen seit 01.01.2020 eine Freizeitwohnsitzabgabe bezahlen. Diese beträgt in Ehrwald für z.B.: eine 60 bis 90 m² Wohnung EUR 1.050,-- jährlich.

Die Regelung und Vollziehung erscheint klar und nachvollziehbar. Gibt es jedoch Freizeitwohnsitze, welche der Gemeinde nicht gemeldet wurden? Bereits seit einigen Jahren werden Wohnsitze, welche im Verdacht stehen als Freizeitwohnsitze verwendet zu werden, eingehend geprüft. Es standen ca. 150 Wohneinheiten auf der Prüfliste. Zunächst wurden die Eigentümer/Mieter angeschrieben und es konnte festgestellt werden, dass Wohnsitze rechtmäßig genutzt wurden, dass Wohnsitze eine Ausnahmegewilligung erwirken konnten, aber auch aufgegeben werden mussten. Dies unter anderem durch Entscheidungen des Landesverwaltungsgerichtes Tirol.

Derzeit sind noch ca. 25 Verfahren anhängig. Diese sollten noch im Laufe dieses Jahres abgeschlossen werden. Die Gemeinde ist angehalten die Wohnsitze, welche im Verdacht stehen, als Freizeitwohnsitze verwendet zu werden, zu prüfen. Nicht zuletzt geht auch eine Abgabe verloren. Die Abgabenschuld entsteht bei legalen sowie bei illegalen Freizeitwohnsitzen. In Summe nimmt die Gemeinde Ehrwald EUR 96.000,- pro Jahr ein.

Abschließend möchte die Gemeinde noch feststellen, dass die Überwachung und Aufklärung in Sachen Freizeitwohnsitze aufwändig sind, aber schlussendlich dem eigentlichen Sinn, ganzjährigen leistbaren Wohnraum zu erhalten, dienen. Wir bedanken uns bei den betroffenen Objektbesitzerin bzw. Nutzern, welche bei der Aufklärung behilflich waren und sind. Es ist anzunehmen, dass auch sie nach Ehrwald gezogen sind, um an einer gelebten Dorfgemeinschaft teilzunehmen.

Herbert Fuchs
Amtsleiter

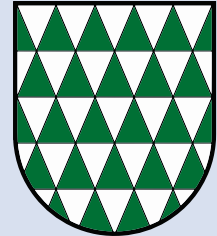
Gemeindeversammlung

Einladung zur Gemeindeversammlung

Dienstag, 05. September 2023

19:00 Uhr

Zugspitzsaal



Einige Themen:

- Finanzielle und sozialrechtliche Unterstützungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige und Betroffene/ Koordinationsstelle für Pflege und Betreuung Bezirk Reutte
- Maßnahmen zur Trinkwassersicherung - Quellstube neu
Erneuerung Wasserleitungen und Kanalsanierungsvorhaben für die nächsten Jahre
- Vorstellung Projekt Kleinwohnanlage in Siedlungsbereich Schmiede
- Information durch das Hallenbadgremium



Pflege für Haus und Garten

HAUSMEISTER LEITNER

DER MOBILE SCHLOSSER
Hausmeisterservice
0676/6214973

MARIO LEITNER
marioleitner@aon.at
Martinsplatz 24
6632 Ehrwald

Durch das Kindergartenjahr

In unserem Gemeindekindergarten betreuen wir in vier Gruppen ca. 70 Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt. Wir sind ein Ganztages- und Ganzjahresbetrieb mit Mittagstisch und Ferienbetreuung für berufstätige Eltern. Unser Team besteht aus fünf Pädagoginnen, vier Assistentinnen, zwei Köchinnen und einer Raumpflegerin.



Jede Gruppe hat unterschiedliche Themenschwerpunkte, wie heuer z.B. die Purzelbaumgruppe, die die Welt bereiste. Bei dieser Gelegenheit bedanken sie sich für die vielen lieben Grüße aus aller Welt die per Post zu uns gekommen sind.



Die Eingewöhnung der neuen Kinder findet nicht nur im September statt, sondern kann ganzjährig stattfinden, sobald die Kinder ihren dritten Geburtstag feiern.

Feste im Jahreskreis feiern wir gemeinsam. Um einen kurzen Einblick in unsere Arbeit mit den Kindern zu bekommen, blicken wir kurz auf die Highlights in diesem Kindergartenjahr zurück:

Zu Erntedank im Oktober 2022 feierten wir unser Kürbisfest. Aus selbstgepflanzten, gepflegten und geernteten Kürbissen kochten wir mit den Kindern eine Kürbiscremesuppe.



Eine schöne Veranstaltung mit Eltern war der Martiniumzug am Freitag, 11.11.2022 vom Martinsplatz mit Begleitung des Hl. Martin (Hannes Paulweber) zum Pavillon. Dort feierten wir einen Wortgottesdienst und spielten die Legende des Hl. Martin.

Am Dienstag, 06.12.2022 begegneten wir dem Hl. Nikolaus in der Kirche und freuten uns über die mitgebrachten, gefüllten Säckchen.



Durch das Kindergartenjahr

Das größte Highlight war unsere Weihnachtsfeier bei Familie Silvia Kaltschmid mit den Geschwistern, Eltern und Großeltern am Montag 19.12.2022. Nach Herbergssuche und Krippenspiel sammelten wir Spenden für die Kinderkrebshilfe Tirol.



Den Fasching bejubelten wir ausgelassen im Dschungel. Die Kinder verkleideten sich beim Dschungelfest als Tiere. Am Faschingsdienstag kamen die Kinder ebenfalls verkleidet- jeder nach Lust und Laune wie er wollte.



Zu Ostern sägten die Kinder Kreuze aus Holzplatten von den Tischlereien Som Weber, Raggl und Kerber aus. Mit der Farbschleuder gestalteten wir diese Kreuze bunt und Diakon Markus segnete sie in der Kirche.

Im April verabschiedeten wir unsere Kollegin Martina in die Babypause. Als neues Teammitglied durften wir Carina Koch aus Lermoos bei uns begrüßen.



Jetzt im Juni planen wir den alljährlichen Schulkinderausflug auf die Zugspitze. In der letzten Woche verabschieden wir uns von diesen Kindern und ihren Eltern mit der Schultütenübergabe im Rahmen einer kleinen Feier am Nachmittag.

Alle drei- vier Kindergartenjahre findet eine große Feuerwehrrübung bei uns im Haus statt. Heuer ist es wieder soweit und wir proben für einen etwaigen Ernstfall.

Bei der Abschlussmesse Ende Juni singen und danken wir gemeinsam für dieses schöne Kindergartenjahr. Die schönen Erinnerungen an die Kindergartenzeit werden in einer Portfoliomappe für jedes Kind individuell festgehalten.

Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit im Team, mit den Eltern und der Gemeindeführung. Wir bedanken uns bei allen, die unsere Arbeit mit den Kindern unterstützen. Das Kindergartenteam blickt positiv und mit vielen neuen Ideen auf den nächsten Start im September.

Text: Irene Spielmann
Fotos: Kindergarten Ehrwald

Mittelschule

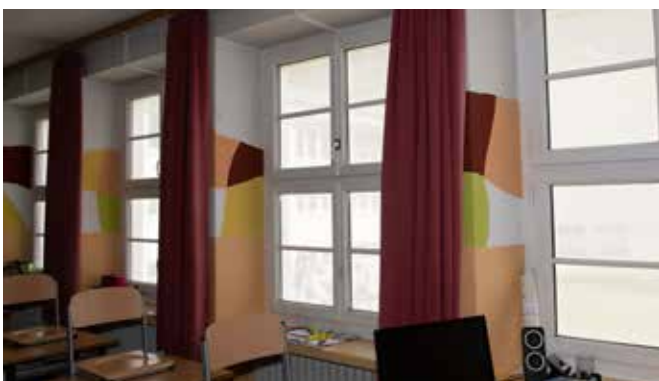


Frau Schanner lobt die gute Zusammenarbeit mit den Schulverbandsmitgliedern aus den Gemeinden Ehrwald, Lermoos und Biberwier. Die Wertschätzung des Schulverbandes zeigt sich in der Unterstützung aller schulischen Belange.



Zur großen Freude der SchülerInnen und Schüler wurde der Großteil der Klassen in den letzten Jahren mit hochwertigen Schulmöbeln ausgestattet.

Die neuen Außenrollos auf der Sonnenseite des Schulhauses sorgen dafür, dass sich Kinder und Lehrpersonen im Sommer nun nicht mehr wie im „Backofen“ fühlen.



Der „Chillraum“ im Untergeschoß macht seinem Namen alle Ehre. Er wird gerne während der schulischen Tagesbetreuung als Rückzugsort in Anspruch genommen und wurde deshalb in diesem Schuljahr mit neuen Sitzgelegenheiten ausgestattet.



Alle Klassenräume verfügen über Wlan dadurch können alle Kinder mit ihren Tablets problemlos arbeiten.

Eine etwas größere Herausforderung sieht Frau Schanner im Umbau der in die Jahre gekommenen Schulküche und des alten Gymnastiksaales. Hier werden wohl noch einige Besprechungen im Schulverband notwendig sein.

Ein besonderer Dank gilt dem Schulwart Xaver Wilhelm und den Reinigungskräften Sabine Wilhelm und Susanne Wohlfahrt. Sie sorgen dafür, dass Lehrerinnen und Lehrer aber auch SchülerInnen täglich ein sauberes Schulhaus vorfinden.

Kung Fu

Kung Fu ist eine chinesische Kampfkunst, die ihren Ursprung im Shaolin Tempel hat. „Kung Fu“ (chinesisch „Gong Fu“) heißt übersetzt so viel wie harte Arbeit. Das Training von Kung Fu hat nicht zum Zweck, Anderen zu schaden oder sie zu unterdrücken. Der eigentliche Kampf, den man führt, ist der Kampf gegen sich selbst. Die Mönche des Shaolin Tempels sehen im Kung Fu eine Art Meditation. Ziel ist es, einen starken Körper sowie einen starken Geist zu entwickeln.



Ich heiße Christian und habe bereits als Jugendlicher begonnen, verschiedene Kampfsportarten zu trainieren. Ab 18 habe ich vor allem intensiv Shaolin Kung Fu trainiert. Mein Training hat mich schlussendlich auch zum Shaolin-Tempel nach China und einigen Wettbewerben geführt. Ich freue mich, wenn ich mein Wissen und die Freude an Bewegung weitergeben kann. Jeder, der Interesse hat, kann gerne vorbeikommen.



Ab Herbst 2023 wird es regelmäßige Treffen geben, in dem ich die Grundlagen der Selbstverteidigung und Kung Fu unterrichte.

Die Kurse sind zu Beginn zur Einführung gedacht und ich möchte alle Interessierten hiermit ansprechen.

Das Niveau kann ich auf jeden abstimmen. Ich könnte mir aber später Kurse für Erwachsene und Kurse für Kinder getrennt vorstellen, wenn genügend Leute zusammenkommen.

Eine Anmeldung ist zu Beginn nicht notwendig. Wir vereinbaren einen Treffpunkt mit Zeit und legen dann los.

Zu Mir:

Christian Mandl

29 Jahre alt

Lehrer - Mathe/Physik

Interessen und Hobbies: Sport/Bewegung, Natur, Kung Fu

Wohnort: Biberwier, aber eigentlich aus Niederösterreich



Ein nettes Kennenlernen gab es bereits im Juni. Die Kinder waren begeistert!

Da Christian das Training ehrenamtlich macht, bitten wir Anfragen an Julya Steiner aus Ehrwald zu richten.
Tel: +43 677 625 903 31

Zugspitzsaal



Freizeitbetriebe Tiroler Zugspitze GmbH & Co. KG
Hauptstraße 21

Geschäftsführer Schönherr Harald, DI (FH) MBA

Tel. 05673 2718 - 20

info@freizeitbetriebe-zugspitze.at

Der neu renovierte Zugspitzsaal ist bereits gut gebucht. Diese Veranstaltungen sind bereits fixiert und haben teilweise schon stattgefunden: Seniorenbund, Musikkapelle, TZA, Wirtschaftskammer, Bezirksfeuerwehrtag, Hochzeiten, Kabarets, Schafbauern, Ladys Day, Ultratrail, Huber Brüder, Kulissenschieber, Hans Söllner, Luis aus Südtirol, Reinhold Messner, Blutspenden, Iris Hollaschke.

Der Saal ist bis dato schon an 42 Tagen durch Veranstaltungen belegt und 51 Tage durch Vor- und Nachbearbeitungen blockiert. Somit ist der Saal an 93 Tagen vergeben.

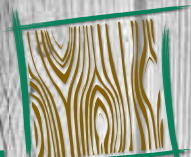
Der Geschäftsführer ist bemüht das Angebot noch vielfältiger zu gestalten und der Nachfrage anzupassen.

Wir freuen uns, dass der Saal so gut angenommen wird und freuen uns auf viele schöne Veranstaltungen. Alle Infos findet ihr auf www.freizeitbetriebe-zugspitze.at.

#holz #design #konstruktion #innovation #knowhow



Tischlerei
KERBER
dietischlermeister.at



Hauptstraße 114
A - 6632 Ehrwald
Tel. + 43 5673 2466
Email: info@dietischlermeister.at

Marcel Richter

Aus einem „Zuagroasta“ ist ein Ehrwalder geworden



Ich bin der Marcel, 33 Jahre, lebe und arbeite seit 2016 in Ehrwald.

Von Geburt an habe ich ein körperliches Handicap. Trotz dieser Einschränkungen bin ich sportlich aktiv und probiere immer neue

Sportarten aus, ich lasse nichts unversucht, was mich interessiert. Aus diesem Grund habe ich 2015 das Alpenfestival in Garmisch besucht und hier erste Kontakte nach Ehrwald geknüpft.

Um etwas Neues auszuprobieren, war ich im Winter darauf in Ehrwald bei den Wettersteinbahnen als Liftmitarbeiter beschäftigt. In dieser Zeit konnte ich erste sehr positive Eindrücke vom Leben in diesem Dorf sammeln, das ich bis dahin nur von meinen Urlauben in der Zugspitzarena kannte.

Nachdem mir der Winter richtig gut gefallen hatte und ich zudem einige neue Freundschaften schließen konnte, habe ich beschlossen, Dresden zu verlassen und meinen Lebensmittelpunkt nach Ehrwald zu verlegen.

Wie der Zufall es so wollte, wurde im Frühjahr eine Stelle an der Kasse in der Kletterhalle frei. Bereits zuvor hatte ich schon mit Begeisterung angefangen zu klettern, nun konnte ich auch noch mein Hobby und meinen Beruf gut miteinander kombinieren.

In den letzten Jahren hatte ich die Möglichkeit, mich im Unternehmen beruflich sehr gut weiterzuentwickeln. Es bereitet mir viel Freude, auch außerhalb der Kletterhalle flexibel eingesetzt werden zu können, z.B. an der Kunsteisbahn, im neu eröffneten Zugspitzsaal, oder in anderen Bereichen der Freizeitbetriebe Tiroler Zugspitze.

In meiner Freizeit trifft ihr mich im Winter beim Skifahren oder Skitourengehen nicht nur rund um Ehrwald, dafür fahre ich gerne auch mal ein paar Kilometer weiter. Im Sommer gehe ich gerne wandern, biken, oder balanciere auf meiner Slackline, die ich

des Öfteren am Martinsplatz aufspanne. Wenn das Wetter für Aktivitäten draußen nicht mitspielt, bin ich natürlich beim Klettern in der Kletterhalle.



Ein weiteres großes Hobby ist das Reisen. Ich habe mein Auto als Mini-Camper ausgebaut, wenigstens hierbei habe ich einen Vorteil, dass ich nicht so groß bin. In meinem Luxuscamper

kann ich sehr entspannt reisen, am liebsten durch Italien.

Natürlich bin ich Mitglied in der Sektion Ehrwald des österreichischen Alpenvereins. Mir macht es viel Freude in der Jugendarbeit mitzuhelfen. Zudem kann ich an meinem Arbeitsplatz in der Kletterhalle neue Mitglieder, die sich für den Verein interessieren, beraten und gleich anmelden. Ein Dankeschön hierfür an meinen Arbeitgeber, dass dies möglich ist.

Für die Zukunft habe ich mir vorgenommen, auch in der Kletterhalle mehr Angebote und Ideen für Menschen mit Behinderung zu entwickeln und eventuell auch Wettbewerbe zu organisieren. Dies wird natürlich nur mit Unterstützung meines Arbeitgebers und meiner Freunde möglich sein, aber gemeinsam ist viel zu schaffen.



Erich Steiner
Bilanzbuchhalter GmbH

Im Tal 12 · 6632 Ehrwald

Tel. +43 (0) 5673 / 26 16 · Fax 26 16 - 40
Handy: +43 (0) 664 - 28 32 525

office@e-steiner.at

Energieunabhängigkeit Photovoltaik - Ja zur Sonne

Noch nie wurden so viele Photovoltaikanlagen geplant, gebaut und gefördert wie jetzt.

Auch für die AntragstellerInnen des ersten Fördercalls im April gibt es gute Neuigkeiten. Alle Anträge für private PV-Anlagen (bis 20 kWp) werden genehmigt, verkündete die Bundesministerin für Klimaschutz und Energie, Leonore Gewessler.

Von den 100.000 eingegangenen Anträgen fallen 90 Prozent auf kleine PV-Anlagen bis 20 kWp und 10 Prozent auf größere gewerbliche Anlagen. Die nächsten **Fördercalls in diesem Jahr starten ab dem 14. Juni, 23. August und 9. Oktober.**

Wer bei der Förderschiene aus dem Vollen schöpfen möchte, sollte die **ganze zur Verfügung stehende Dachfläche** nutzen. Das Land Tirol fördert zusätzlich ab dem 6. und 7. kWp mit lukrativen Fördersätzen bis 1.000 Euro pro kWp.

Um die Ziele von TIROL 2050 energieautonom zu erreichen, ist ein massiver Photovoltaik-ausbau notwendig. Gemeinsam können wir die Energiewende schaffen und unseren Teil dazu beitragen. Auch den gestiegenen Stromkosten kann entgegengewirkt werden. Wenn die mögliche Dachfläche vollständig genutzt wird führt dies zu einer deutlichen Reduktion der Stromrechnung.

Zusätzlich werden Großanlagen benötigt, um die herausfordernden

Ziele der Energiestrategie zu erreichen.

Das Land Tirol setzt aktuell in seinem eigenen Wirkungsbe- reich einen starken Akzent. Auf drei Landesberufsschulen in Absam sollen Photovoltaikanlagen mit insgesamt 564 kWp entstehen. Das Land kommt seinem Ziel, bis 2030 auf allen geeigneten Landesgebäuden PV-Anlagen zu errichten, damit einen großen Schritt näher.

Es stellt sich also nicht mehr die Frage, ob wir eine PV-Anlage installieren, sondern nur wie groß.

Sobald die Anlagengröße definiert ist, sollte um einen **Zähl- punktangesucht** werden. So kann eine etwas längere Wartezeit gut genutzt werden. Auch die Bemühung um einen Fachbetrieb kann ab dieser Entscheidung starten. Und selbst bei Mehrparteien- häusern kann die Dachfläche für eine PV-Anlage genutzt werden. Innovative Hausverwaltungen lassen diese Möglichkeit nicht außer Acht.

Vier Fakten ohne Diskussion:

Jedes Dach ist geeignet

Die Ausrichtung der Dachfläche spielt keine maßgebliche Rolle, es findet sich für jedes Dach eine optimale Lösung. Aspekte, wie zum Beispiel die Statik sollte natürlich geprüft werden.

Technologie ist technisch ausgereift

Die Photovoltaik ist technisch ausgereift. Die Technologie ist schon seit Jahrzehnten verfügbar, hat eine lange Lebensdauer (> 25 Jahre) und stellt ihre Langlebigkeit stetig unter Beweis.

Einfach im Betrieb

Sobald eine PV-Anlage installiert und in Betrieb genommen ist, bedarf es keiner weiteren Auseinandersetzung mit der Anlage. Behält man die Erzeugungsmengen der Anlage kontinuierlich im Auge, fallen Veränderungen schneller auf. So kann auf Verschmutzungen oder Beschädigungen der Module schnell reagiert werden.

Wirtschaftlichkeit und Ökologie: Kurze Amortisationszeiten (ökologisch) von ca. 1,5 Jahren sind üblich. Das heißt, in dieser kurzen Zeitspanne produziert die PV-Anlage mehr Strom, als für ihre Produktion notwendig war. Finanziell betrachtet lässt sich eine PV-Anlage immer wirtschaftlich darstellen.

Förderung für Energiespeicher

Bei der Errichtung einer PV-Anlage wird der dabei **mitgeplante Speicher zusätzlich gefördert.** Wird die Bestandsanlage nicht verändert oder erweitert, kann ebenfalls eine Förderung in Anspruch genommen werden.

Energieunabhängigkeit

Vereinfachte Bewilligungs- und Widmungsregeln

Auch im Bereich der Genehmigung von neuen PV-Anlagen kommen Erleichterungen. Das Land Tirol kündigte zuletzt an, dass Anlagen auf Dach- oder Wandflächen, die in einem maximalen Abstand von 30 Zentimetern von der Dachhaut oder auf Flachdächern (15 Grad) errichtet werden, künftig bis zu **100 Quadratmeter weder anzeige- noch bewilligungspflichtig** sind.

Zusätzlich dürfen freistehende PV-Anlagen oder beispielsweise gebäudeanliegende Anlagen auf Carports auch in Mindestabstandsflächen errichtet werden. In diese neuen Regelungen fallen beinahe alle privaten PV-Anlagen.

Unterkonstruktionen von Großanlagen förderbar

Die neue Förderung des Landes für die Unterkonstruktion von großen PV-Anlagen auf befestigten Flächen und die Erleichterungen in der Bau- und Raumordnung wurde ebenfalls kürzlich umgesetzt. Hier werden Anlagengrößen ab 100 kWp bedacht.

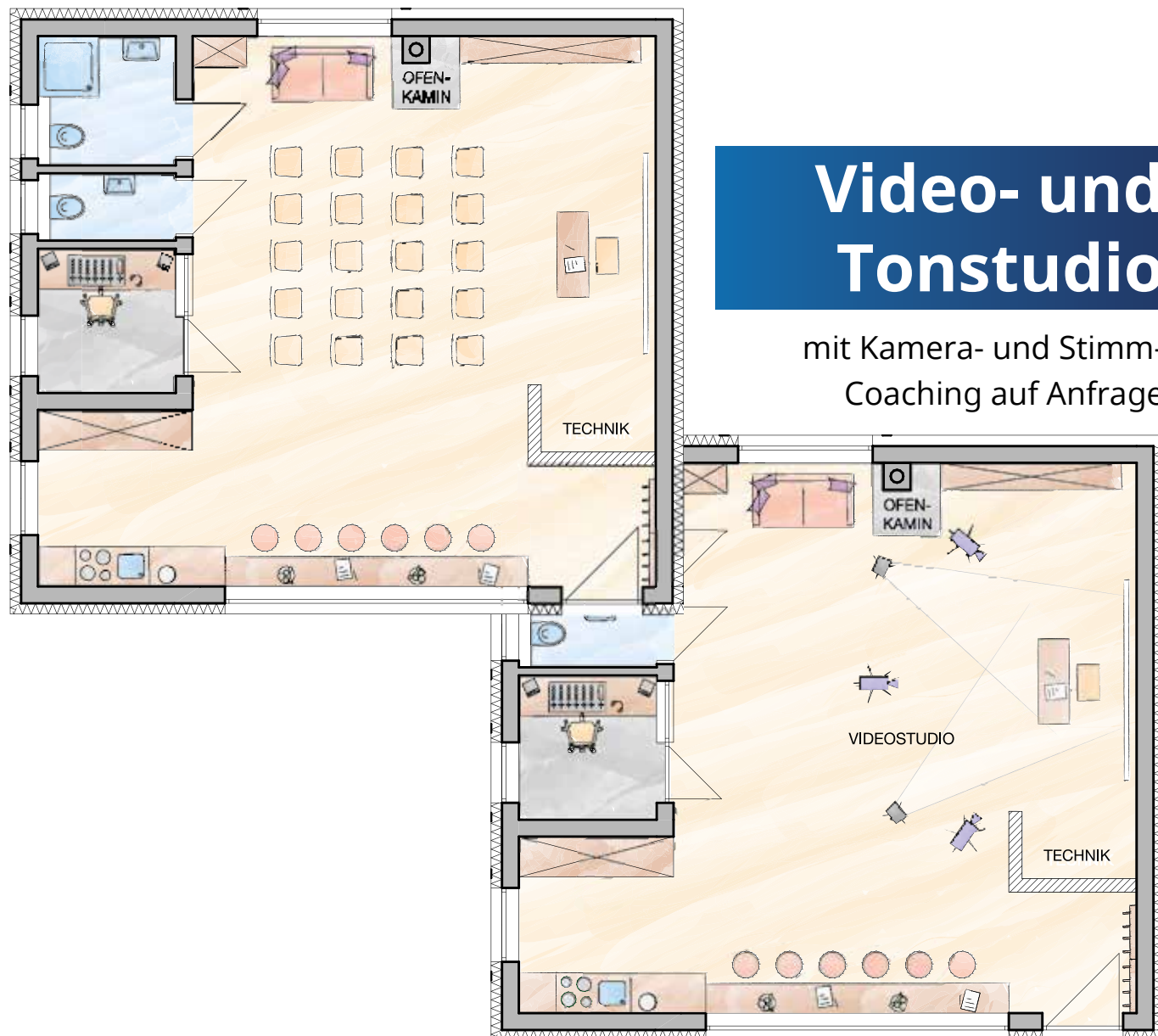


Rückfragen bei:
Energieagentur Tirol
+43 512 5899 13
office@energieagentur.tirol



Veranstaltungsraum

für Versammlungen, Workshops, Besprechungen,
Meetings, Seminare ... der perfekte Platz für kleine Gruppen



Video- und Tonstudio

mit Kamera- und Stimm-
Coaching auf Anfrage

Tageweise zu vermieten

Verfügbarkeit online prüfen unter zugspitzstudio.at

Thomas Schlechter
Zugspitzstraße 399
6632 Ehrwald



Das Rezept für jede Krise.

In jeder Ausnahmesituation unterstützt Sie ein gut gepflegter Vorrat. Sei es bei einem unerwarteten Besuch, einem Stromausfall, einer Straßensperre infolge Hochwasser, Sturm oder Lawine bis hin zu Quarantäne-Maßnahmen oder atomaren Zwischenfällen. Denn in allen Krisenszenarien kann es passieren, dass Sie sich nicht auf den täglichen Einkauf verlassen können.

Beachten Sie folgende Hinweise für die richtige Bevorratung:

1. Kontrollieren

Nahrungsmittel (auch Medikamente) haben eine begrenzte Haltbarkeit. Die regelmäßige Kontrolle des Ablaufdatums ist erforderlich.

2. Verbrauchen

Vor Ablauf der Haltbarkeitsfrist sind Lebensmittel zu verbrauchen. Wenn dies laufend gemacht wird, passt sich der Vorratsverbrauch leicht dem täglichen Speiseplan an. Alternativ können Sie einen Grundvorrat lagern, den Sie einmal jährlich kontrollieren und dazwischen nicht verwenden. Dadurch ersparen Sie sich Nachkäufe.

3. Ergänzen

Verbrauchte Lebensmittel müssen ergänzt werden. Die Essgewohnheiten der Familie sollten beim Nachkauf berücksichtigt werden. Auch alle anderen Artikel des täglichen Bedarfs sind laufend zu ergänzen.

Vorrats- Checkliste



Wie mache ich meinen Haushalt Krisenfest?

Beispiel

Pro Person
für 2 Wochen.

	Haltbarkeit	Menge
Mehl	18 Monate	1kg
Reis	24 Monate	1kg
Teigwaren	24 Monate	1/2kg
Zucker	24 Monate	1kg
Brot	72 Monate	1kg
Konservendosen	12 Monate	15x 1/2kg
Dosenaufstrich	48 Monate	2 Stk
Fischkonserven	48 Monate	2 Stk
Kartoffeln	36 Monate	2kg
Salate im Glas	2-8 Monate	2 Stk
Haltbarmilch	12 Monate	2x1/2l
Streichfett	3 Monate	250g
Speiseöl	9 Monate	1/2l
Eier	2-4 Wochen	10 Stk

Marmelade/Honig	24 Monate	1 Glas
Fruchtsaft	24 Monate	1/2 Liter
Kaffee/Tee/Kakao	12 Monate	nach Bedarf
Gewürze	unbegrenzt	nach Bedarf
Mineralwasser	24 Monate	28 Liter

Infobox

- ! Der Vorrat sollte zumindest für 7 Tage für die ganze Familie reichen.
- ! Regelmäßige Kontrolle der Hausapotheke
- ! Im Falle der Evakuierung ist die Mitnahme der Dokumentenmappe sehr wichtig.

Mehr Informationen unter:
www.zivilschutz.at

Wichtige Öffnungszeiten in der Gemeinde

Tel. 05673 2333



Amtsleitung

Herbert Fuchs | DW: 213
amtsleiter@ehrwald.tirol.gv.at

Öffnungszeiten:

MO - DO: 7:30 - 12:00 Uhr
FR: 7:30 - 12:30 Uhr
MO: 13:00 - 18:00 Uhr



Bauamt

Nina Besler-Kien | DW: 212
Martin Draxl | DW: 222
bauamt@ehrwald.tirol.gv.at

Öffnungszeiten:

MO - DO: 7:30 - 12:00 Uhr
FR: 7:30 - 12:30 Uhr
MO: 13:00 - 18:00 Uhr



Finanzverwaltung

Barbara Schönherr | DW: 218
Kathrin Wilhelm | DW: 218
finanzverwaltung@ehrwald.tirol.gv.at

Öffnungszeiten:

MO - DO: 7:30 - 12:00 Uhr
FR: 7:30 - 12:30 Uhr
MO: 13:00 - 18:00 Uhr



Meldeamt

Anja Bader | DW: 215
meldeamt@ehrwald.tirol.gv.at

Öffnungszeiten:

MO - FR: 7:30 - 12:00 Uhr
MO: 13:00 - 18:00 Uhr



Bürgermeister

Markus Köck | DW: 211
buergermeister@ehrwald.tirol.gv.at

Sprechzeiten:

MO: 9:00 - 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung



Standesamt

Ines Nagele | DW: 214
standesamt@ehrwald.tirol.gv.at

Öffnungszeiten:

MO - FR: 7:30 - 12:00 Uhr
MO: 13:00 - 18:00 Uhr



Buchhaltung

Martina Klotz | DW: 219
buchhaltung@ehrwald.tirol.gv.at

Öffnungszeiten: Siehe Finanzverwaltung!



Legalisator

Martina Klotz | DW: 219
buchhaltung@ehrwald.tirol.gv.at

Bitte um Terminvereinbarung



Waldaufseher

Benedikt Hohenegg | DW: 220
waldaufseher@ehrwald.tirol.gv.at

MO: 9:00 - 11:00 Uhr

Recyclinghof

Reguläre Öffnungszeiten:

MI: 13:00 - 17:00 Uhr

FR: 09:00 - 17:00 Uhr

SA: 07:30 - 11:00 Uhr



Strauchschnitt



Copyright (C) Adobe Stock

Zwischen

**07:00 und 21:00 Uhr
kann täglich kostenlos
Gras- und Strauchschnitt
abgegeben werden**

- Bei der Einfahrt befindet sich auf der linken Seite eine Kartenlesesäule. Sie identifizieren sich an der Säule mit der Bürgerkarte, dann öffnet sich die Schranke.
- Sie laden Ihren Gras- und Strauchschnitt ab. Grasschnitt und Sägemehl/ Rinden werden links im überdachten Lager abgeladen, Strauchschnitt wird rechts abgeladen.
- Bei der Ausfahrt öffnet sich die Schranke automatisch.

Hinweis:

Der gesamte Platz wird videoüberwacht!

Das Bürgerkartensystem speichert auch, wer Anlieferungen durchgeführt hat.

Vorratsliste

Wasser & Getränke

- ☐ **Mineralwasser**
mindestens 2 Liter
pro Person/Tag



- ☐ **Frucht- & Gemüsesäfte**
1 Liter pro Person/Woche



Gemüse, Hülsenfrüchte & Obst

- ☐ **Salate im Glas**
1 Glas pro Person/Woche
- ☐ **Konservendosen**
z.B. Tomaten, Pfirsiche,
Bohnen 7 Dosen pro Person
und Woche



Getreideprodukte & Kartoffeln

- ☐ **Mehl**
1kg pro Person/Woche
- ☐ **Reis**
1kg pro Person/Woche
- ☐ **Teigwaren**
1/2kg pro Person/Woche
- ☐ **Brot**
1kg pro Person/Woche



Kartoffeln

- 2kg pro Person/Woche



Milch & Milchprodukte

- ☐ **Haltbarmilch**
1L pro Person/Woche
- ☐ **Schmelz- oder Hartkäse**
1 Packung pro Person/Woche



Fette & Öle

- ☐ **Streichfett**
125g pro Person/Woche
- ☐ **Pflanzliches Fett**
250ml pro Person/Woche



Fisch, Fleisch, Wurst & Eier

- ☐ **Fischkonserven**
1 Dose pro Person/Woche
- ☐ **Fleischaufstrich**
1 Dose pro Person



Süßes & Salziges

- ☐ **Marmelade oder Honig**
1 Glas pro Person/Woche
- ☐ **Kaffee, Tee oder Kakao**
nach Bedarf
- ☐ **Knabergebäck**
nach Bedarf



Haustiere

- ☐ **Wasser und Futter
für Haustiere**
nach Bedarf



Körperpflege & Hygiene

- ☐ **Toilettenpapier**
- ☐ **Not-Toilettenbeutel**
- ☐ **Seife, Duschgel & Shampoo**
- ☐ **Binden & Tampons**
- ☐ **Müllbeutel**
- ☐ **Rasierzubehör**
- ☐ **Waschmittel**
- ☐ **Zahnbürste & Zahnpasta**



Zivilschutz - Apotheke

- ☐ **Verbandskasten**
Pflaster, Verbände etc.
- ☐ **Arzneimittel**
Achten Sie auf die Bevorratung
von Dauermedikation! (zB. Insulin)
- ☐ **Entkeimungstabletten für Wasser**
- ☐ **Sonstiges**
(Fieberthermometer, Schere,
Desinfektionsmittel, FFP2-Masken,
Einweghandschuhe etc.)



Licht, Kochen & Heizen

- ☐ **(Kurbel-)Radio**
netzunabhängig
- ☐ **Reservebatterien**
- ☐ **LED-Lampen**
- ☐ **Taschenlampen**
- ☐ **Ersatzkochstelle/ Notkochstelle**
(Gaskocher, Brennpaste,
Spiritus etc., ausreichend
Brennholz)





Ihre Träume - unsere Bäume

Alles beginnt im Wald

Die Mader GmbH ist mittlerweile mehr als ein durchschnittlicher Zimmereibetrieb.

Aufgrund von ständiger Weiterentwicklung ist es ihrem Zimmermeister der Tiroler Zugspitzarena möglich breitgefächerte Projekte zu verwirklichen. Uns ist es durch die hauseigene Säge möglich, Rundhölzer nach individuellen Wünschen und Bedürfnissen zu schneiden.



Das Schnittholz wird mittels unserer Trockenkammer für die weitere Verarbeitung veredelt. Nachhaltigkeit sowie erneuerbare Energie ist ein Hauptthema und besonders in unserem Betrieb. Wir erzeugen getrocknete Holzhackschnitzel sowie bereits fertiges Brennholz und liefern diese auf Wunsch direkt zu unseren Kunden.

Aber auch kleinere Baumeisterarbeiten, Erdarbeiten sowie Sanitärtechnik betreffend Hausbau und Haussanierung werden von uns ausgeführt. Unser umfangreicher Fuhrpark macht es uns ebenso möglich Kranarbeiten sowie Transportarbeiten schnell und unkompliziert abzuwickeln.

PFLEGEHEIM Haus Ehrenberg



Olivia Niederwanger ist 22 Jahre alt und hat 2022 ihre Ausbildung zur Pflegefachassistentin am Campus Gesundheit Reutte mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Seitdem arbeitet die gebürtige Ehrenwallerin im Wohn- und Pflegeheim Haus Ehrenberg und erzählt uns ein wenig aus ihrem Alltag.

Warum hast du dich für einen Beruf in der Pflege entschieden?

Die Pflege hat mich schon immer interessiert, weil mir der Kontakt mit Menschen Spaß macht und ich gerne unter Leuten bin. Dass man in diesem Beruf den Menschen



helfen kann und sie in unterschiedlichen Lebenslagen begleiten und unterstützen kann hat das Berufsbild für mich spannend gemacht. Bei einem Schnupperpraktikum im Haus Ehrenberg hat sich dieser Eindruck absolut bestätigt und meine Entscheidung Pflegeperson zu werden war fix.

Du hast deine Ausbildung im Rahmen der amg Pflegestiftung über das Haus Ehrenberg am Campus Gesundheit Reutte gemacht. Warum hast du diesen Weg gewählt?

Bevor ich die Ausbildung begonnen habe, war ich als Friseurin tätig und hatte somit schon ein Einkommen. Ohne Einnahmequelle wäre die Ausbildung schwierig gewesen - man will mit Anfang zwanzig ja nicht mehr den Eltern auf der Tasche liegen. Über die amg Pflegestiftung hatte ich einen monatlichen Verdienst und vor allem einen Stiftungsbetrieb der mich als Partner unterstützt hat. Dass ich die Ausbildung am Campus Gesundheit Reutte mache war für mich gleich klar. Nicht nur die Nähe sondern das familiäre und unterstützende Umfeld in der Schule hat mich überzeugt. In den Praktika hat man die Möglichkeit von der mobilen bis zur stationären Pflege alles kennenzulernen und bekommt einen guten Rucksack mit theoretischen und praktischem Fachwissen mit auf den Weg.

Wann und warum hast du dich für das Wohn- und Pflegeheim Haus Ehrenberg als Arbeitsort entschieden?

Bereits bei meinem Schnupperpraktikum hat mich der Umgang mit den Bewohnern und die familiäre Atmosphäre im gesamten Haus überzeugt. Obwohl es mir in allen Institutionen die ich in den Praktika kennengelernt habe gut gefallen hat, war die Entscheidung fürs Haus Ehrenberg leicht zu treffen. Wir haben Zeit für unsere Bewohner, dürfen unseren Arbeitsort mitgestalten und haben ein vertrautes und offenes Miteinander. Und da auch versucht wird auf unsere Wünsche zu achten, bin ich in dem Team gelandet, von dem ich bereits im Schnupperpraktikum so super aufgenommen wurde.

Nachdem du jetzt schon einige Zeit im Haus Ehrenberg arbeitest: Wie war der Start für dich und wie sieht dein Arbeitsalltag aus?

Am Anfang war es schon eine Herausforderung: Alles war neu, plötzlich hatte ich mehr Verantwortung als noch als Schülerin, und ich war für die Bedürfnisse meiner Bewohner zuständig. Aber man wächst jeden Tag über sich hinaus und ich wurde von Beginn an von meinen Teamkollegen unterstützt und habe mich total gut eingelebt. Jetzt kann ich sagen ich freue mich jeden Tag auf meine Arbeit. Mein Arbeitsalltag lässt sich gar nicht leicht beschreiben. Es ist jeden Tag etwas anders und es wird nie langweilig. Wir sind verantwortlich für alle medizinischen, pflegerischen und sozialen Bedürfnisse unserer Bewohner. Man kann sagen, wir sind dafür da ihren Lebensabend so gesund und abwechslungsreich als möglich zu gestalten.

PFLEGEHEIM Haus Ehrenberg



Neben deiner Arbeit hast du ja noch viele Interessen. Wie ist es dir möglich bei deiner Arbeit die Freizeit nicht zu kurz kommen zu lassen?

Mit unserer flexiblen Dienstplangestaltung habe ich immer mal wieder auch unter der Woche frei, das ist perfekt für Shopping Trips oder Skitage – da ist nämlich nie viel los. Außerdem habe ich immer mal wieder mehrere Tage frei ohne Urlaub nehmen zu müssen, das nutze ich dann gerne für spontane Kurztrips.

Zum Abschluss: Was würdest du sagen ist besonders toll an deiner Arbeit?

Ich schätze die Dankbarkeit unserer Bewohner sehr. Ich spüre immer, dass meine Arbeit Sinn gibt und ich für die Bewohner eine wichtige Bezugsperson bin. Erst gestern hatte ich einen schönen Moment als meine Bewohnerin Mina mir sagte: „Es isch schia, dass so a jungs Mädli genau woas was i brauch“

*Wir suchen
keine Mitarbeiter...*



... sondern

MITFREUER

... und Mitfühler, Mitlacher, Mitweiner, Mitmacher, Mithelfer, Mitbegleiter, Mitgeher, Mitpfleger, Mitversorger, Mitdenker, Mitreder, Mithörer, Mitseher, Mitgeber, Mitspieler, Mitgestalter, Mitwerkler, Mitkümmerer, Mitbetreuer, Mitbegleiter, Miterleber, Mitplaner, Mitunterstützer, Mitberater ...

Bist du mit dabei?

Über das Haus Ehrenberg:

Liebevoll, zeitgemäß und gemütlich gestaltete Wohnbereiche bieten unseren Bewohnern und uns viel Platz für das Sein.

Unser Haus besteht aus 5 Wohnbereichen, nach Stockwerken aufgeteilt, nicht nach Pflegestufen. Das ist uns wichtig, im Sinne eines lebendigen Miteinanders. Dabei hat jeder Wohnbereich sein eigenes Team, um ein beständiges, familiäres Umfeld für alle zu schaffen.

Zum Wohlfühlen laden die charmanten Gemeinschaftsbereiche in jedem Stockwerk ein. Wir bieten sowohl ein Daheim auf Dauer als auch eines auf Zeit.

INBUS

Wenn es trotz Arbeit vorne und hinten nicht reicht...

Kein Auskommen mit dem Einkommen!

Immer mehr Menschen fragen sich wie sich der Alltag finanziell ausgehen soll - gerade jetzt in Zeiten der massiven Teuerung.



Menschen die trotz Arbeit kaum über die Runden kommen, können sich bei **inbus** Beratung, Information und Unterstützung holen. Das 2019 in Leben gerufene Projekt gibt es jetzt auch im Außerfern. Kostenlos, flexibel und vertraulich werden gemeinsam konkrete Schritte erarbeitet um die finanzielle Situation zu verbessern.

ERSTGESPRÄCHE UND NEUE PERSPEKTIVE

„Jeder Mensch kann etwas, besitzt ein Talent und hat Fähigkeiten diese gilt es zu finden“, ist Christine Hackl inbus Beraterin überzeugt. Das Projekt ist eine Erstanlaufstelle für Menschen die sich täglich um ihre Existenz sorgen.

Unterstützung beinhaltet:

- Informationen über finanzielle Hilfestellungen
- z.B. Zuschüsse für Wohnen, heizen, Kinderbetreuung, Einmalhilfen...
- Begleitung bei Behörden-gängen
- Hilfe bei der Zusammenstellung von Bewerbungsunterlagen
- Beistand beim Ausfüllen von Online Anträgen, (Finanzamt, Rezeptgebührenbefreiung, GIS Gebühr, Schulkostenbeihilfe, Schulveranstaltungen)

Um die prekäre finanzielle Lebenssituation in den Griff zu bekommen werden verschiedene Lösungswege angeschaut.

- Hilft ein Haushaltsbuch für eine Übersicht über seine Aus- und Einnahmen
- Welche Konditionen habe ich bei der Bank
- Gibt es Einsparungsmöglichkeiten bei meinen Ausgaben
- Welche Einmalhilfen kann ich bekommen

NEUE PERSPEKTIVEN

Fort- und Weiterbildung ist eine Investition in die Zukunft die sich positiv auf die finanzielle Situation auswirkt. In der Beratung werden gemeinsam Lösungen ausgearbeitet um die schwierige, finanzielle Situation abzumildern.

Ob Jobwechsel, berufliche Neuorientierung, Förderungen für Ihre Weiterbildung, bei Inbus gibt es dazu die aktuellen Informationen.

Wenn es trotz Arbeit

vorne und hinten nicht reicht ...

... dann bist du bei mir richtig!

innovia



Ich unterstütze dich kostenlos, flexibel und vertraulich bei:

- Beruflicher Neuorientierung und Weiterbildung
- Veränderungen der Arbeitssituation
- Förderungen, Anträgen und Beihilfen
- Themen wie Kinderbetreuung und Wohnen

Melde dich! Damit mehr Geld zum Leben bleibt!

Bezirk Reutte: Christine Hackl

Dorfstraße 5
6600 Breitenwang
0676 843 843 28
christine.hackl@innovia.at
www.inbus.tirol

inBUS LAND TIROL
inbus wird finanziert aus Mitteln des Landes Tirol

Erstanlaufstelle für Existenzsorgen

Permanente finanzielle Sorgen, existenzielle Ängste, ständig die Frage geht sich das irgendwie noch aus macht krank. Selbstzweifel lassen einen nicht an neue Perspektiven glauben. Es tut gut, wenn einem jemand zur Seite steht denn es gibt Möglichkeiten da wieder raus zu kommen. „Du bist nicht allein ...“

Schritt für Schritt das Einkommen nachhaltig zu erhöhen das ist das Ziel von inbus.

KONTAKT:

inbus Beraterin Christine Hackl,
(ist im ehemaligen Gemeindeamt) in der Dorfstraße 5, in Breitenwang, zu erreichen.



PV-Anlagen und Komponenten



Photovoltaik total -
alles aus einer Hand:
Planung, Lieferung,
Montage, Installation
und Inbetriebnahme,
inkl. Unterstützung
bei Förderung und
Bauanzeige

QUEM 
INSTALLATIONEN
HEIZUNG | SANITÄR | ALTERNATIVE ENERGIE

Josef Guem - Wettersteinstraße 13, 6632 Ehrwald - info@installationen-guem.at


STP-Tech
Ingenieurbüro für Energie- und Umwelttechnik
Dipl.-Ing. Dr. Peter L. Steger - Bahnhofstrasse 20B, 6632 Ehrwald
office@stptech.at

Ehrwalder Power-Frauen

Wir gratulieren:

Malermeisterin Lisa Valentin



**zum 2. Meistertitel
als Schilderherstellerin!**

Anja Bader



**zur mit Auszeichnung bestanden
Dienstprüfung für Gemeindebedienstete!**

Michelle Gasser



**zum Meisterbrief als Friseur und
Perückenmacherin!**

Katharina Fuchs



zum Meisterbrief als Hörgeräteakustikerin!

Des habts super gmacht!

**Kennst du auch jemanden dem hier gratuliert werden soll?
Dann bitte mit der Gemeinde in Kontakt treten!**

Wir bedanken uns

Anita Kerber und Rosalinde Hinterholzer gehen in den Ruhestand

Bei der Weihnachtsfeier überreichte Bürgermeister Markus Köck den frisch gebackenen Pensionistinnen Anita Kerber (Standesamt vom 18.6.2001 bis 31.5.2022) und Rosalinde Hinterholzer (Meldeamt 4.11.1998 bis 31.10.2022) einen Geschenkkorb gefüllt mit heimischen Lebensmitteln.

Die Gemeinde bedankt sich für den jahrelangen Einsatz für die Bevölkerung!



Scheiber Mary

Über 40 Jahre Blumenpflege in der Friedhofskapelle.

Seit 1982 kümmert sich Mary bei Wind und Wetter um den Blumenschmuck und die Arrangements in der Friedhofskapelle und bei Beerdigungen.

Sollte es ihre Gesundheit erlauben würde sie gerne diesen Dienst an der Gemeinschaft bis zum 45. Jubiläum fortsetzen.

Für diese Arbeit im „Hintergrund“ möchten wir uns herzlich bei dir bedanken.

ROBOSCHAF

DEIN SPEZIALIST FÜR RASENROBOTER

ROBOSCHAF TIROL

Peter Somweber

+43 676 849706100

6632 Ehrwald

somweber@roboschaf.at

- HERSTELLERUNABHÄNGIG
- INSTALLATION & SERVICE
- GARTENANALYSE VOR ORT
- NACHBETREUUNG

Wir gratulieren Tamara Wilhelm!

Sie belegte beim PKA-Landeslehrlingswettbewerb **den 1. Platz** als Pharmazeutisch-kaufmännische Assistentin.

Wir drücken dir die Daumen für den Bundeslehrlingswettbewerb in St. Pölten!



Bgm. Markus Köck gratulierte Alois Schennach „Hansa Luis“ zum 100. Geburtstag.



Herzliche Gratulation an Jona Fischer!

Jona absolviert seine Lehre als Tischlereitechniker, Schwerpunkt Produktion in der Tischlerei Markus Mariacher.

Durch seine großartigen Leistungen im Tischlerhandwerk **gewann er den Landeslehrlingswettbewerb und belegte beim Bundeslehrlingswettbewerb in Linz den 3. Platz!**

Die Gemeinde gratuliert herzlich zu diesen Erfolgen und wünscht viel Glück für die Gesellenprüfung!



Bogenschützen

„KILL“

Schalt es aus dem Wald. Keine Angst, es ist kein Krieg ausgebrochen, die Ehrwalder Bogenschützen schießen nur auf Plastiktiere, und wenn man quasi „ins Schwarze“ trifft, nennt man das „Kill“.



Wir sind ein junger Verein; 2015 gegründet auf Initiative des Altbürgermeisters Thomas Schenach mit Unterstützung von Martin Hohenegg und Ron Oberreiter, und mit Engagement der damaligen „Panoramawirtin“, Monika Valentin, die den Verleih und die Eischulung übernahm. Eigentlich sollte hauptsächlich das touristische Programm erweitert werden, aber schnell fand dieser Sport etliche Anhänger. Die Profis aus Pfunds haben den Parcours im Wald hinter dem Schützenhaus am Wetterstein installiert. Den Mitarbeitern des TVB ein herzliches „Dankeschön“ für die geleisteten Arbeiten und die Wartung.

Schnell stellte sich heraus, dass wir nicht einfach so loslegen konnten, also haben einige Mitglieder Kurse in Peissenberg belegt, und drei von uns brachen nach Klösterle auf zum österreichisch zertifizierten Übungsleiterkurs. Unser Glück war, dass der ehemalige Jugendmeister Ungarns im Bogenschießen, Lazslo, gerade in Ehrwald als Animator arbeitete.

Was haben wir alles gelernt! Da standen wir Laien zwischen dem 8-fachen Landesmeister aus Warth und der Vorarlberger Meisterin und waren ein wenig eingeschüchtert. Man hat uns jedoch herzlich aufgenommen und unterstützt und wir haben uns schnell verbessert.

Anfangs haben wir mit den Verleihbögen geschossen, die die Gäste ausleihen können; mittlerweile hat jeder sein eigenes Equipment. Wir organisieren Schulveranstaltungen oder unterstützen Werbemaßnahmen des TVB, ausserdem helfen wir bei der Wartung des Parcours (mit Stolz dürfen wir behaupten, dass er einer der Schönsten weitem ist!), dafür dürfen wir ihn gratis nutzen.

Unser Obmann ist sehr engagiert und organisiert Vereinsmeisterschaften und Ausflüge zu anderen Parcours, da wird man schon etwas ehrgeizig- und am Ende steht immer ein geselliger Ausklang.

Hauptsächlich sind wir „Junggebliebene“, daher würden wir uns sehr über jüngere, neue Mitglieder freuen. Unsere Anita ist bisher nicht zu schlagen, und Andi stellt den Tiroler Meister im Compoundschießen.



Stand Mai 2023: 21 aktive Mitglieder

Obmann Ron Oberreiter

www.bogensporttirol.com

0043 664 266 70 92

ron@alpenresidence.at

Für den Inhalt verantwortlich: Monika Valentin

Fotos: Christian Rath

Bürgermusikkapelle Ehrwald

Endlich wieder Frühjahrskonzert!



Die BMK-Ehrwald mit dem Kinderchor der VS-Ehrwald

Foto: Gudrun Kerber

Drei Jahre ist es bereits her, dass im Zugsitzsaal das traditionelle Frühjahrskonzert der BMK-Ehrwald stattfand. Die Pandemie und der Umbau des Saales machten dieses Ereignis unmöglich.

Doch heuer war es wieder soweit und die Ehrwalder Musi lud zum Konzert in den frisch renovierten Zugsitzsaal ein. Zwar wurde mit zahlreichen Zuhörer:innen gerechnet, doch der tatsächliche Andrang war überwältigend. Kapellmeister Julian Parlunger stellte ein äußerst abwechslungsreiches Programm zusammen. Zwischen Polka, Marsch, Walzer, modernen Konzertwerken und Austro-Hits war für jede:n etwas dabei. Doch das eigentliche Highlight des Konzertes war zweifelsohne die Performance der Musikkapelle mit dem Kinderchor der Volksschule Ehrwald. Gemeinsam wurde ein Potpourri aus den bekanntesten Kinderserien gestaltet. Die Musik spielte, die Kinder sangen – und wie! Lautstark und mit Begeisterung wurden die Konzertbesucher:innen an Kindheitstage erinnert. An dieser Stelle sei nochmals dem Lehrer:innenteam der VS-Ehrwald für die gute Zusammenarbeit gedankt.

Was gibt's sonst noch Neues bei der Musi?

Im Mai 2022 absolvierte **Adam Fischer** das Leistungsabzeichen in Bronze am Schlagzeug und ist seit Jänner 2023 offizielles Mitglied der BMK-Ehrwald. **Benjamin Pilz** holte sich heuer im Jänner ebenfalls das Bronze-Abzeichen am Tenorhorn. Wir hoffen, ihn ab nächstem Jahr in unserem Tenorhornregister begrüßen zu dürfen. Insgesamt befinden sich im Moment 11 Musikschüler:innen in Ausbildung, welche noch nicht aktiv beim Verein tätig sind.

Dass Kapellmeister Julian mit Leib und Seele ein Musikant ist, zeigt sich nicht nur daran, dass er bereits seit 2002 Mitglied ist und seit 2013 den Taktstock schwingt. Er befindet sich außerdem gerade in Ausbildung an der Tuba. Im Jänner absolvierte er das Leistungsabzeichen in Bronze – mit sehr gutem Erfolg!

Bürgermusikkapelle Ehrwald

Wie schon mehrmals haben wir in der Volksschule den Kindern unsere Instrumente und unseren Verein vorgestellt. Die Kinder durften an verschiedenen Stationen die Instrumente kennenlernen teilweise auch ausprobieren.



Neun Kinder haben sich heuer in der Musikschule für folgenden Instrumente angemeldet:
3x Klarinette, 2x Trompete, 1x Posaune, 1x Tenorhorn, 1x Saxophon und 1x Schlagwerk



Unsere Mädels an der Querflöte (v. Li. n. R. Kathrin Schennach, Florentina Muysers, Luisa Schennach) haben das Leistungsabzeichen in Gold mit sehr gutem Erfolg bestanden. Wir gratulieren recht herzlich und hoffen ihr habt noch lange Spaß bei der Musi!

Am 26. Juni startete die BMK-Ehrwald in die Platzkonzertsaison. Immer montags um 20:30 Uhr gibt es eine Stunde traditionelle sowie moderne Blasmusik zu hören. Bei guter Witterung finden die Konzerte im Musikpavillon am Kirchplatz, bei schlechter Witterung im Zugspitzsaal statt.

Wer Interesse hat ein Instrument zu erlernen, kann sich jederzeit unter bmkehrwald@gmail.com oder bei einem Mitglied der Musi melden. Außerdem sind wir auf der Suche nach Marketerinnen. Interessierte bitte ebenfalls melden.

Verfasserin: Maria Guem

Raiffeisenbank
 Ehrwald-Lermoos-Biberwier

WIR
 MACHT'S
 MÖGLICH.

raiffeisen-ehrwald.at

Feuerwehr Ehrwald

Bei der Florianifeier am 6. Mai konnte die Feuerwehr traditionell Beförderungen und Ehrungen vornehmen.

So konnten an über die Jahre verdiente Mitglieder Ehrungen des Bezirksfeuerwehrverbandes verliehen werden. Die Auszeichnungen wurden gemeinsam mit dem Kommandanten des Abschnittes Zwischentoren Stefan Versal und Bürgermeister Markus Köck in würdigem Rahmen, umrahmt von der Musikkapelle Ehrwald, verliehen.

Das Verdienstzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes Reutte Stufe III erhielten Martin Senflehner, Stefan Richter und Manfred Schennach.



Martin war 17 Jahre Funkbeauftragter, über viele Jahre Fahnenbegleiter und übt nach wie vor die Funktion des Gruppenkommandanten aus.

Stefan hat die Funktion des Obermaschinisten 19 Jahre mit viel Fachwissen und Kompetenz ausgeübt.

Manfred hat in den letzten Jahrzehnten viele Funktionen ausgeübt, vom Atemschutzbeauftragten, über Fähnrich, Schriftführer, bis zum Gruppenkommandanten. Das Wichtigste, er steht uns nach wie vor zur Verfügung.

Als höchste Auszeichnung wurde das Verdienstzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes Reutte Stufe I in Gold an Xari Wilhelm verliehen.



Xari ist seit 1988 ununterbrochen Gerätewart. In diesen 35 Jahren wurden sämtliche Fahrzeuge der Feuerwehr getauscht, die Halle 2 x umgebaut. Die technische Entwicklung der Feuerwehr Ehrwald wurde von Ihm in den letzten Jahrzehnten wesentlich mitgeprägt. Es gibt keine offizielle Angaben über den Gerätewart mit der längsten Funktionsdauer bei einer Feuerwehr in Tirol.



Somit bezeichnen wir Xari als längstdienenden Gerätewart von Tirol!

Feuerwehr Ehrwald

Tunneltraining am Erzberg

Vom 05. bis 07. Juni besuchten 4 Mitglieder der Feuerwehr Ehrwald die Spezialausbildung „Training Tunnel Straße“ am Tunneltrainingszentrum des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes am Erzberg in Eisen-
erz.



Teilnehmervoraussetzungen waren neben der erfolgreich absolvierten Tunnelausbildung an der Landesfeuerwehrschule in Telfs die Funktion des aktiven Atemschutzgeräteträgers und die entsprechende körperliche Fitness. Trainingsziele waren die Festigung der Fertigkeiten bei der Brandbekämpfung und die Kommunikation unter erschwerten Bedingungen in einem Tunnel (Arbeiten unter Stress, Lärm, körperliche Anstrengung etc.) Auch die Fertigkeiten im Suchen und Retten, die räumliche Orientierung in einem komplett verrauchten Tunnel, die Festlegung von Einsatzgrenzen wurde intensiv geschult. Mögliche Einsatzszenarien wurden in dem 400 m langen Übungstunnel nachgestellt. Durch gasbefeuerte Fahrzeugattrappen, mehrere abgestellte Busse und PKWs, durch echtes Feuer und die hohen Temperaturen wurden von den Ausbildnern herausfordernde Übungen vorbereitet. Neben den Mitgliedern der Feuerwehr Ehrwald waren noch „Tunnel-spezialisten“ aus Kärnten und dem Burgenland erfolgreich bei der Ausbildung.



AlCastagno

RISTORANTE
PIZZERIA

Das italienische Restaurant im Zentrum von Ehrwald.

- italienisch – mediterrane Küche
- Frische Fische aus dem Meer
- Nudelspezialitäten
- große Weinauswahl
- hausgemachte Eisspezialitäten
- Pizza aus dem Holzofen
- durchgehend warme Küche

Fam. Mizio, Kirchplatz 22, Ehrwald
T: +43 5673 2303



ITALIA DUE
CAFÉ | PIZZA | EIS

- Stehcafé mit Sitzmöglichkeit
- Eisdiele
- Frozen Yoghurt
- Pizza aus dem Holzofen
- Mi – Mo 17.00 – 22.00 Uhr

Fam. Mizio, Unterdorf 20, Lermoos
T: +43 5673 21990

www.alcastagno.at • info@alcastagno.at

Nachruf Arnold Schennach

Am 16. Mai 2023 verstarb unser Ehrenmitglied und Kommandant aD Arnold Schennach nach kurzer schwerer Krankheit, er war über 50 Jahre ein engagiertes und wertvolles Mitglied der Feuerwehr Ehrwald. Während seiner Funktion als Kommandant hat die Feuerwehr Ehrwald eine enorme Weiterentwicklung personell, technisch und auch die Einsatzfähigkeit betreffend vollzogen.

Auch die Mannschaft, die Kameradschaft, die Ausbildung lagen Arnold immer am Herzen. Das gute Verhältnis zu den Nachbarfeuerwehren, den Vertretern des Abschnittes und den Funktionären des Bezirksfeuerwehrverbandes sowie der Gemeinde war für Arnold selbstverständlich. Mit den Vereinen des Ortes hatte er ebenfalls bestes Einvernehmen und immer ein offenes Ohr.

Zu den schwierigsten Einsätzen während seiner Funktionsdauer zählten das Pfingsthochwasser 1999 und der Brand der Talstation der Tiroler Zugspitzbahn. Damit verbunden hat Arnold auch verdiente Auszeichnungen des Landesfeuerwehrverbandes, des Bundesfeuerwehrverbandes und als Höhepunkt die Auszeichnung mit der „Verdienstmedaille des Landes Tirol“ im Jahr 2012 erhalten. 2021 wurde Arnold zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Ehrwald ernannt.

Mit seiner Funktion des Feuerwehrkommandanten waren über die Jahre noch eine Vielzahl an weiteren Tätigkeiten und Aufgaben verbunden. So war Arnold über Jahrzehnte im Nikolauskomitee aktiv, war stets zur Stelle, wenn bei Pfarrfesten oder sonstigen kirchlichen Anlässen Hilfe und Unterstützung benötigt wurde. Auch beim Bergfeuern auf der 4er Stütze war Arnold über die Jahre nicht wegzudenken und war als Vermesser für das Gelingen der Motive wesentlich mitverantwortlich. Über Jahrzehnte war er auch Mitglied der Ehrwalder Einscheller.

Wir werden den Verstorbenen Arnold stets in würdiger Erinnerung bewahren und sind dankbar, dass wir einen großen Teil des Weges mit ihm gehen durften.

Ein letztes Vergelt's Gott, ruhe in Frieden.
Deine Feuerwehr Ehrwald



2012, das letzte Bergfeuer von Arnold



Bergfeuer 2023 in Gedenken an Arnold



Ortsbildgestaltung Durch den Bauhof



Nach der zwangsbedingten Coronapause war der Baumschnitt dringend notwendig. Im Zuge dessen wurden alle Bäume im Ortsgebiet von der Baumdoktorin eingehend auf ihren Zustand untersucht. Der Endbericht war bei Redaktionsschluss noch nicht eingelangt.



Bei der Apotheke und am Martinsplatz wurden Kastanien gepflanzt.



So wie bei diesem Wegkreuz wurden im gesamten Ortsgebiet 30 Bäumchen neu gepflanzt.

Unser neuer Bauhofleiter gestaltete den Blumenschmuck am Kirchplatz mit viel Geschick und Liebe. Wir haben bereits sehr viel positives Feedback bekommen.

Seniorenbund Ehrwald

Endlich konnten wir unsere Jahreshauptversammlung 2022 wieder im neu renovierten Zugspitzsaal am 14. April abhalten.



Wir durften viele Ehrengäste begrüßen: GF Christoph Schultes, unseren Vikar, Bürgermeister mit seinen zwei Stellvertretern, Sponsoren und 104 Mitglieder sind gekommen. Nach den vorgeschriebenen Berichten und Totengedenken konnten bei Kaffee/Kuchen, den legendären Würstln, und bei musikalischer Unterhaltung mit Gerhard, gemeinsam einen schönen Nachmittag genießen.

Ehrung langjähriger Mitglieder:

35 Jahre Robert Leitner, 25 J. Rosmarie Schennach,
20 J. Herma Schlichtherle
15 J. - 28 Mitglieder

10 - Geburtstagsjubilare Mai/Juni konnten wir feiern: 70-75-80 und 85

Neue Mitglieder 2023:

Harald Manzl, Gustl Kerber, Roswitha Lübke, Erna Stricker, Karin Klotz, Roswitha Rieger, Werner Kerber, Rosemarie und Fritz Schöpf, Christine Paschinger.

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder Heinz Hundertpfund und Inge Birkel und behalten sie in lieber Erinnerung.

Bisherige Aktivitäten 2023

Der sehr unbeständige und wässrige Frühling hat uns einen Strich durch unsere Vorhaben gemacht.

Die erste Fahrt Mitte März sollte nach Innsbruck gehen. Leider hat uns ein starker Wintereinbruch am Fernpaß eingebremst und wir mussten 3 Stunden im Bus auf der gleichen Stelle ausharren. Gottlob ist alles gutgegangen (kein Notfall) und endlich konnten wir dann doch bis Nassereith zum Mittagessen ins Hotel Post fahren. Danach ein kurzer Verdauungsspaziergang um den kleinen See und schnell wieder nach Hause hinter den warmen Ofen.

Die Fahrt nach Innsbruck mit Super-Frühstück am Bergisel, konnten wir dann Mitte April antreten und es war ein aufregender Tag (wir sind nicht von der Schanze gehüpft) hatten aber eine schöne Aussicht, danach eine höchst interessante und kurzweilige Führung in der Hofkirche und beim Goldenen Dachl (man eilt ja nur immer vorbei und schaut nicht rauf) mit Guide Clemens Lindig.

Die zweite geplante Fahrt nach Füssen-Baumkronenweg und Hopfensee mussten wir sogar zwei Mal wegen Dauerregen absagen.

Das herrliche Wetter in der dritten Juniwoche haben wir sofort genutzt mit einer Fahrt zum Schliersee, Besuch beim Markus-Wasmeier-Museum und Mittagessen, Weiterfahrt zum Tegernsee, Schifffahrt um den See, Brotzeit und Heimfahrt über Kochelsee.

Unser Motto **“Gemeinsam statt Einsam“** haben wir bisher voll erfüllt.

Weitere geplante Aktivitäten 2023

21.7. Theaterbesuch in Ehrwald, 9.8. Grillen, 13.8. Operettensommer Kufstein, 23.8. Bezirkstreffen mit Wanderung in Stanzach, 20.9. Tagesausflug, 12.10. Schwaz-Herbstgala, 15.- 20.10. Busreise Steiermark, im November 2-Tagesfahrt Südtirol zum Törggala, Dezember Adventfeier.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und allen Dorfbewohnern einen schönen Sommer.
Obfrau Monika Kronspieß

Vinzenzgemeinschaft Ehrwald

Was ist die Vinzenzgemeinschaft?

Wir kümmern uns um Mitmenschen in der Region, die seelisch in Not geraten sind oder materielle bzw. finanzielle Hilfe benötigen: Überbrückungshilfen, Lebensmittelgutscheine, Zeit schenken, Besuchsdienst, Huangart, Fahrdienste, Vermittlung zu Hilfsorganisationen...

Wenn ihr im Ortsgeschehen mitbekommt, dass sich jemand in einer Notlage befindet, aber von sich selbst aus nie um Hilfe bitten würde, meldet Euch auch bei uns! Wir werden diskret in Aktion treten.

Absolute Verschwiegenheit ist für uns selbstverständlich! Es wird von unserer Seite aus niemals öffentlich, wem geholfen wurde, oder wer uns einen Hinweis gegeben hat!

Obfrau Renate Maier



Telefonnummer:

0680 / 33 55 123

E-Mail: vinzi.ehrwald@gmx.at

Photovoltaikanlagen



energetica
Future made in Austria

Photovoltaikmodule von Energetica.



Wechselrichter von Fronius. Made in Austria.



Speicher von Varta Storage. Made in Germany.

Gerald Posch

Elektrotechnik

Innsbruckerstraße 40a

6632 Ehrwald

Tel : 0676 7493100

Besichtigung der Anlage
am Firmenstandort nach
Vereinbarung möglich.

Kulissenschieber Ehrwalder Theatergruppe

Bauerntheater und Lustspiel



Wir als Theaterverein „Ehrwalder Kulissenschieber“ haben seit unserem Bestehen schon ein breites Spektrum an verschiedensten Theaterproduktionen inszeniert, aber die größten Erfolge hatten wir mit Bauerntheater und Lustspielen. Wir erkennen den Wert und die Beliebtheit dieser Theatergenres, die oft von humorvollen und ländlichen Geschichten geprägt sind.

Beim **Bauerntheater** stehen oft das Leben und die Kultur auf dem Land im Fokus. Typische Themen sind beispielsweise der Alltag der Bauern, Dorfgeschichten, zwischenmenschliche Beziehungen und die humorvolle Darstellung ländlicher Traditionen. Diese Stücke zeichnen sich oft durch charmante Charaktere, lustige Dialoge und eine bodenständige Atmosphäre aus.

Lustspiele hingegen konzentrieren sich auf humorvolle Geschichten und amüsante Situationen. Sie bieten oft eine satirische Darstellung des menschlichen Verhaltens und der zwischenmenschlichen Beziehungen. Lustspiele zeichnen sich durch witzige Dialoge, Verwechslungen, Missverständnisse und komische Situationen aus, die das Publikum zum Lachen bringen sollen. Diese Art von Theaterstücken ist bekannt für ihren leichten und humorvollen Charakter und sind beliebt, um das Publikum zu unterhalten und gute Laune zu verbreiten.

Wir haben bereits verschiedene Bauerntheaterstücke und Lustspiele aufgeführt und freuen uns immer wieder darauf, diese Stücke zum Leben zu erwecken und das Publikum mit lustiger und mitreißender Darbietung zu begeistern.

 **Ehrwalder Theatergruppe**
Die  Kulissenschieber

Kulissenschieber Ehrwalder Theatergruppe

Theaterproben:

Leseprobe:

Die erste Probe ist oft eine Leseprobe, bei der das gesamte Ensemble zusammenkommt, um das Stück zum ersten Mal gemeinsam zu lesen. Hier haben die Schauspieler die Möglichkeit, die Charaktere und die Handlung des Stücks kennenzulernen.

Szenenproben:

Nach der Leseprobe werden die Proben normalerweise in Szenen und später in Akte aufgeteilt. Die Schauspieler arbeiten mit der Spielleitung an einzelnen Szenen, um die Charakterentwicklung, die Gestik, Mimik und die Beziehungen zwischen den Figuren zu entwickeln. Es werden möglicherweise auch erste Kostüm- und Bühnenbildideen diskutiert.

Proben auf der Bühne:

Sobald genügend Szenen erarbeitet wurden, werden die Proben auf die Bühne verlagert. Hier können die Schauspieler die Bühne nutzen, um ihre Bewegungen und Positionen zu proben. Das Bühnenbild und die Requisiten werden ebenfalls berücksichtigt.

Technische Proben:

In dieser Phase kommen weitere Elemente hinzu, wie Licht, Ton, Musik und Spezialeffekte. Die Schauspieler arbeiten mit dem technischen Team zusammen, um sicherzustellen, dass alle technischen Aspekte der Inszenierung reibungslos funktionieren.

Generalprobe:

Die Generalprobe ist eine vollständige Durchlaufprobe des gesamten Stücks, bei der alle Elemente der Inszenierung zusammenkommen. Hier wird der Ablauf des Stücks ohne Unterbrechungen geprobt, um sicherzustellen, dass alles reibungslos funktioniert und alle Schauspieler ihre Rollen beherrschen.

Fakt Box:

Gegründet: 2008
Mitglieder: 32
Aufführungen: 15 Theaterstücke
insgesamt 120 Aufführungen

Technik:

16 Headset – Funkstrecken, je ein digitales 16/24 Kanal Tonmischpult, ein 48 Kanal Lichtmischpult, je eine Tonanlage 900 Watt für Kleinveranstaltungen und 2000 Watt für große Veranstaltungen, diverse Scheinwerfer, Moving Heads und Effektbeleuchtungen.

Obmann:	Gert Köpfle
Obmann Stv.:	Gerwin Kronspiess
Kassierin:	Sonja Falbesoner
Kassierin Stv. :	Andrea Kotz
Schriftführer:	Gerald Paschinger
Schriftführer Stv.:	Liesi Klotz
Technikchef:	Florian Valentin
Presse:	Sepp Leitner

Covid 19:

trotz strenger Auflagen haben wir 2020 mit der Lügenglocke im Zugspitzsaal sowie 2021 und 2022 mit unseren Krimidinnern im Restaurant Golfino dem Publikum lustige Unterhaltung geboten.



Krimidinner im Golfino 2022 mit dem Golfinoteam

Kulissenschieber Ehrwalder Theatergruppe

Interesse am Theaterspiel:

Neben viel Spaß bei der gemeinsamen Vereinsarbeit bringt das Theaterspiel auch viele Vorteile für das Leben mit sich.

1. **Selbstbewusstsein:** Durch das Theaterspielen können Menschen ihr Selbstbewusstsein stärken. Dies kann sich positiv auf andere Bereiche des Lebens auswirken.
2. **Kommunikationsfähigkeiten:** Das Theaterspielen erfordert die Fähigkeit, mit anderen Schauspielern zusammenzuarbeiten und zu kommunizieren. Diese Fähigkeiten können auch im Alltag nützlich sein, sei es in beruflichen oder sozialen Situationen.
3. **Kreativität und Ausdruck:** Theater bietet eine Plattform für kreativen Ausdruck.
4. **Teamarbeit:** Das Theaterspielen ist oft ein Teamsport. Schauspieler, Regisseure, Techniker und andere Beteiligte arbeiten zusammen, um eine erfolgreiche Inszenierung zu schaffen. Dies fördert die Teamarbeit, die Fähigkeit, sich auf andere zu verlassen und gemeinsame Ziele zu erreichen.
5. **Ausdrucksstärke und Präsentationsfähigkeiten:** Durch das Theaterspielen können Menschen ihre Fähigkeiten in der Präsentation und im öffentlichen Sprechen verbessern. Sie lernen, sich vor Publikum auszudrücken, ihre Stimme und Körpersprache einzusetzen und ihre Präsenz zu stärken.



Gspenstermacher
von Halp's Wellmer
Spielplan Sommer 2023

Freitag 21. **JULI**
Samstag 29. **JULI**
Freitag 11. **AUGUST**
Freitag 18. **AUGUST**
Freitag 25. **AUGUST**
Freitag 08. **SEPTEMBER**
Freitag 15. **SEPTEMBER**
Freitag 22. **SEPTEMBER**

WO: ZUGSPITZSAAL Ehrwald | Spielbeginn: 20 Uhr
INFOS & KARTEN auf Kulissenschieber.at | auch ABENDKASSA

Die **Kulissenschieber** Ehrwalder Theatergruppe

Die verrückte Philomena hält sich in der Dorfschänke mit der Kunst des Kartenlegens über Wasser. Die Totengräber Pickel und Schaufel mag sie überhaupt nicht. Um sich die aufdringlichen Kerle vom Leib zu halten, schreckt sie nicht mal vor einem Fluch zurück ...

Pickel und Schaufel sind kauzige Brüder aus dem nebligen Moos. Beide arbeiten als Totengräber und kommen eher schlecht als recht über die Runden.

Als in einem offiziellen Schreiben mitgeteilt wird, dass den Totengräbern ab sofort der monatliche Pauschal-Lohn entzogen wird und sie nur noch pro Begräbnis bezahlt werden, da haben Pickel und Schaufel ganz handfeste Sorgen. Wie sollen sie überleben? Den Kummer über ihr tristes Dasein ertränken beide in der heruntergekommenen Wirtschaft von Rosa Moderer. Dort kommt ihnen - auch durch das zufällige Auftauchen einer Weinflasche voller Gift - die rettende Idee zur Aufbesserung ihrer desolaten Finanzlage. Als die im Dorf bekannte und verrückte Philomena zeitgleich auch noch einen heftigen Fluch ausspricht, werden Pickel und Schaufel auf der Stelle erfinderisch ...

Zugspitzsaal Ehrwald: Abendkassa ab 19.15 Uhr,
Saaleinlass 19:30 Uhr, Spielbeginn 20:00 Uhr

Rotes Kreuz First Responder - Schnelle Hilfe im Notfall



Bei lebensbedrohlichen Notfällen zählt meist jede Sekunde.

Zum Beispiel kann bei einem Atemkreislaufstillstand ein Zeitraum von weniger als Minuten über Leben und Tod entscheiden. Um diese wertvollen Sekunden nicht zu verlieren, muss Ersthilfe direkt vor Ort sein.

Das Rote Kreuz Reutte hat daher im November 2021 ein neues Projekt gestartet - First Responder. Diese ehrenamtlichen Mitarbeiter sind speziell ausgebildet und bekommen einen entsprechend ausgestatteten Rucksack inklusive Defibrillator sowie ein Funkgerät zur Verfügung gestellt.

Denn wenn in der Nachbarschaft Erste Hilfe gebraucht wird, können sie oft früher am Notfallort sein als der Rettungswagen und werden daher parallel zum Rettungsdienst alarmiert.

In Ehrwald sind derzeit drei Freiwillige als First Responder tätig, ein vierter im Raum Zwischentoren. Bereits 2021 haben sie die ersten zwei Einsätze übernommen, im nächsten Jahr waren es 39 Einsätze und heuer wurden sie schon 6 Mal alarmiert (Stand 24.05.2023).

Jeder dieser Einsätze hat dazu beigetragen, die Rettungskette zu verkürzen und sicherzustellen, dass ein/e Sanitäter/in schneller vor Ort war, als der Rettungswagen. Im vergangenen Jahr konnten die First Responder in Zwischentoren sogar bei zwei Patienten mit Atemkreislaufstillstand rasche und äußerst wertvolle Hilfe leisten.

„Unsere First Responder sind ein elementarer Teil der Rettungskette und leisten im Notfall schnellstmögliche Hilfe - Einsätze, bei denen noch raschere Hilfe gewährleistet werden konnte,“ freut sich Bezirksrettungskommandant Bertram Schedler.

Große Beutegreifer Verhaltensregeln bei Begegnungen

Bär und Wolf finden in Tirol nahezu keine menschenleere Wildnis vor.

Vielmehr kehren sie in eine von Menschen intensiv genutzte Kulturlandschaft zurück. Die verschiedenen Interessen der Gesellschaft, des Naturschutzes, des Tourismus, der Land- und Forstwirtschaft und der Jagd bringen große Herausforderungen und auch Konflikte mit sich.

Alle diese Arten gehen dem Menschen weitestgehend aus dem Weg. Deshalb werden sie von uns nur selten wahrgenommen. Begegnungen sind jedoch möglich.



- Wichtig zu beachten ist: FÜTTERN VERBOTEN!

Füttern Sie niemals große Beutegreifer und versuchen Sie niemals die Tiere durch Futter anzulocken!

- Bei direkten Begegnungen:

• Bleiben sie ruhig stehen, gehen sie den Tieren aus dem Weg und provozieren sie sie nicht. Laufen Sie nicht weg. Wenn Sie mehr Abstand möchten, ziehen Sie sich langsam zurück.

- **Ich habe meinen Hund dabei. Was ist zu tun?**

Vorweg: Hunde gehören an die Leine! Wenn Ihr nicht angeleinter Hund auf einen Bären oder Wolf trifft, wird er diesen möglicherweise zuerst anbellern und dann bei Ihnen Schutz suchen.

So führt er den Bären / Wolf direkt zu Ihnen.

Sichtmeldung:

Sie haben einen Bären, Wolf oder deren frische Spuren entdeckt, dann bitten wir um Meldung im Gemeindeamt oder bei der nächsten Polizeiinspektion.



Am 19. April luden die Ehrwalder Schafbauern alle interessierten Kollegen zu einer Informationsveranstaltung über große Beutegreifer.

Selbst aus dem benachbarten Bayern sind viele interessierte Landwirte angereist und wurden von Christian Angerer (Bezirks Landwirtschaftskammer) und Hannes Fitsch (Landesschafzuchtverband) genauestens über die Rechtslage informiert.



Es lebe der Sport! FC Tiroler Zugspitze



Wie bereits Rainhard Fendrich musikalisch verlautbarte, „Es lebe der Sport“, bemüht sich der FC Tiroler Zugspitze als ortsansässiger Fußballverein allen den Zugang zum Sport zu ermöglichen.

Stolz kann berichtet werden, dass wir in nahezu allen Altersgruppen mannschaftlich vertreten sind. Als Dorfverein repräsentiert der FC Tiroler Zugspitze mit 8 Nachwuchsmannschaften und einer Kampfmannschaft unseren „Talkessel“ im Tiroler Fußball Verband.

Die Allerkleinsten beginnen bereits im Alter von 4 Jahren im Fußball Kindergarten, welcher regelmäßig in den Sommerferien stattfindet. Ab der Altersklasse U7 (unter 7 Jahre) starten die Nachwuchskicker in den Ligabetrieb und eifern den Großen Vorbildern nach. Um bereits den Kleinsten die bestmögliche Ausbildung und Unterstützung zu bieten, absolvieren Guem Benedikt, Haas Florian, Handl Stefan, Koch Michael, Van Berkel Kitty, Vinciguerra Luca und Wörz Dominik die Ausbildung zum geprüften Kindertrainer.

Als Verein mit einem überschaubaren Einzugsgebiet freut es uns umso mehr knapp 100 Kinder und Jugendliche sportlich ausbilden und begleiten zu dürfen. Als Mannschaftssport liegt bei uns nicht nur der sportliche Erfolg im Vordergrund, sondern auch der Kameradschaftsgedanke.

In diesem Sinne einen herzlichen Dank an alle Trainer und Betreuer für die geleistete sportliche und soziale Arbeit. Ein zusätzlicher Dank gilt allen Sponsoren, die den Verein auch in schwierigen Zeiten unterstützen. Auch den Eltern und Fans möchten wir auf diesem Wege Danke sagen.

Überaus erfreulich stimmt uns auch die neue Trainingsbekleidung. Seit vielen Jahren war es uns ein Anliegen die Outfits zu erneuern. Dies konnten wir heuer umsetzen und allen Spielern ein neues Trainingsset zur Verfügung stellen. Auch hierfür möchten wir uns bei allen Sponsoren herzlich bedanken.

Abseits des Saisonbetriebes gab es einige Veranstaltungen. Das Didi Constantini Fußballcamp, welches auch heuer wieder stattfindet. Unsere Vereinstrophy, welche sehr gut angenommen wurde und ein paar „versteckte“ Talente zeigte. Um Terminkollisionen zu vermeiden, werden wir dieses Event dieses Jahr im Spätsommer machen. Zudem veranstalteten wir erstmals eine Sportlerparty gemeinsam mit dem EC Ehrwald. Auch heuer freuen wir uns darauf euch bei diesen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Abschließend ist zu berichten, dass bereits 18 Trainingslagermannschaften aus unterschiedlichen Ländern und Ligen zu uns in die Zugspitzregion kommen und auf den Plätzen Ehrwald und Biberwier trainieren werden.

Bis zum Wiedersehen am Sportplatz oder einer Veranstaltung verbleiben mit sportlichen Grüßen.

Der FC Tiroler Zugspitze

Weitere Informationen findet ihr unter folgenden Medienkanälen:

Homepage: www.fctz.at

Facebook: facebook.com/FcTirolerZugspitze

Instagram: [fc_tiroler_zugspitze](https://instagram.com/fc_tiroler_zugspitze)

Text: Schutti Markus

EC Ehrwald Wieder eigenständig!

Der Eishockeyclub Ehrwald blickt auf eine Saison mit sehr erfolgreichen Veranstaltungen zurück, wie den Eisdiscos, der Sportlerparty im MyTirol in Biberwier und spannenden Heimspielen. Sportlich konnte die Spielgemeinschaft Ehrwald/Imst die gesetzten Ziele nicht ganz erreichen, dafür aber die Ziele beim Aufbau des Nachwuchses beim EC Ehrwald. Knapp 40 Kinder sind beim EC Ehrwald im Nachwuchsbereich gemeldet, außerdem fand heuer seit einigen Jahren wieder ein U9 Turnier in Ehrwald statt.

Seit dem Ende der vergangenen Saison hat der Eishockeyclub ei-

nen wichtigen Schritt in seiner Entwicklung gesetzt. Er ist nun ein selbstständiger und eingetragener Verein mit einem neu formierten Vorstand rund um Herbert Kerber als Obmann. Weitere Mitglieder sind: Philip Schneeberger, Nadine Kerber-Morandell, Christian Schretter, Ines Senflehner, Benedikt Guem, Maximilian Weber und Peter Gabriel.



Ein besonderes Highlight steht bereits in wenigen Tagen bevor: Am 15. Juli lädt der EC Ehrwald zum Sommernachtsfest ein. Das Fest bietet eine Gelegenheit einen Ausblick auf die kommenden Ereignisse und Ziele des Clubs zu geben. Zudem gibt es ein eishockeyspezifisches Kinderprogramm mit Schuss- und Spielestationen, bei dem die Kinder diesen Sport ausprobieren können.

Ein weiterer herausfordernder Schritt für den EC Ehrwald ist die Rückkehr zur Eigenständigkeit der Kampfmannschaft in der kommenden Saison. Nach einer erfolgreichen Spielgemeinschaft mit Imst wird der Club wieder als ECE in der Tiroler Landesliga antreten.

Die kommende Saison wird Ende September mit einem zweitägigen Trainingslager des Nachwuchses in Pfronten eingeläutet. Das Trainingslager wird den jungen Spielerinnen und Spielern die Möglichkeit geben, ihre Fähigkeiten weiter zu verbessern, sich als Team zu formen und sich auf die bevorstehenden Herausforderungen vorzubereiten.

Der Eishockeyclub Ehrwald geht gestärkt und selbstbewusst in die kommende Saison. Die vergangene Saison war geprägt von erfolgreichen Veranstaltungen und der Förderung des Nachwuchses. Mit dem neu formierten Vorstand, der Selbstständigkeit als Verein und dem bevorstehenden Sommernachtsfest gibt es viele Gründe zur Freude und zur Vorfreude auf die kommenden Ereignisse. Der EC Ehrwald ist bereit, die Herausforderungen anzunehmen und seine Fans erneut zu begeistern. Es wird zweifellos eine aufregende Saison für den Eishockeyclub und die gesamte Dorfgemeinschaft von Ehrwald.

Der EC Ehrwald möchte sich recht herzlich bei Alexander und Daniela Guem und Bettina und Hansjörg Fasser bedanken, die den Verein die letzten Jahre/Jahrzehnte geleitet und geführt haben. DANKE für eure Arbeit und eure Zeit!

Text: Benedikt Guem



25 Jahre Euregio

Bürgermeister Markus Köck, Landrat Anton Speer und Bürgermeister und EUREGIO-Präsident Georgios Chrysochoidis (Bgm. Gemeinde Leutasch) beim Anschneiden der Torte zum 25-jährigen Jubiläum.



Vielen Dank an alle Bergfeuergruppen!

Mit euren Kunstwerken habt ihr auch dieses Jahr wieder unzählige Besucher erfreut.

Berg Heil!

Fotos:

Bergfeuergruppe Zugspitze



HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN

Auch in den folgenden Ausgaben der Gemeindezeitung reservieren wir wieder Werbeflächen für Sie!

**1/8 Seite | 1/4 Seite | 1/2 Seite | 1 ganze Seite |
und 1 ganze Seite auf der Rückseite**

Interesse? Unser Vizebürgermeister Gert Köpfle berät sie gerne!

Schützenkompanie Ehrwald Im Wandel der Zeit



Die Ehrwalder Schützenkompanie kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Hatte schon Kaiser Maximilian I. 1511 eine Wehrverfassung erlassen, wurde um 1550 von Kaiser Karl V. das Schützenwesen neu organisiert. Die Schießstandordnung von 1736 brachte diese in festere Formen. Die Pfleger vom Schloss Ehrenberg und die Anwälte von Lermoos unterstützten das Schützenwesen in jeder Weise und errichteten auch für das Talbecken an der Loisach eine Schießstätte.

In der NS-Zeit war die Kompanie aufgelöst. 1977 wurde durch den 1. Hauptmann Walter NICKMANN und den 1. Obmann Bgm. Thomas SCHENNACH mit einigen Schützenfreunden die Kompanie wieder gegründet.

Seit dieser Zeit bildet die Kompanie einen unverzichtbaren Bestandteil im dörflichen Leben. Ihr Ausrücken bei weltlichen und kirchlichen Anlässen stärkt und festigt das Dorf- und Tirol-Bewusstsein der Bevölkerung. Neben den alljährlichen wiederkehrenden Ausrückungen hat sich die Kompanie weiteren Aufgaben gestellt. Im Jahre 1983 wurde der alte Brauch des „**Scheibenschlagens am Scheibeneck**“ wieder eingeführt und seither jährlich zur Freude der Bevölkerung und der Gäste wiederholt.

Als eine **Stätte der Begegnung** mit den Bayerischen Nachbarn wurde an der Grenze zu Bayern - in den Thörlen - ein ansprechender **Bildstock** errichtet und im Jahre 2001 eingeweiht. Seither findet

dort jährlich am 1. Sonntag im September ein Festgottesdienst mit anschließendem freundschaftlichem Zusammensein mit den bayerischen Nachbarn statt.

Unverzichtbarer Bestandteil bei den Sonnwendfeuern ist auch das **traditionelle Bergfeuerfest** vor dem Zugspitzsaal, welches von der Kompanie seit über 20 Jahren ausgerichtet wird.

Seit 1998 ist Marc Mattfeld Hauptmann der Schützenkompanie und wurde 2022 auch zum Obmann gewählt.



Text: Marc Mattfeld, Fotos: Christian Paravicini

Schützenkompanie Ehrwald

Im Wandel der Zeit

Chronologie:

- Wiedergründung 1977
Obmann: Thomas Schennach,
Hauptmann: Walter Nickmann
- 1998: Obmann: Horst Rabalder,
Hauptmann: Marc Mattfeld
- 2013 Obmann: Hannes Paulweber,
Hauptmann: Marc Mattfeld
- 2019: Obmann: Heiko Schennach,
Hauptmann: Marc Mattfeld
- Seit 2022: Obmann und
Hauptmann: Marc Mattfeld

Aktueller Kompanie-Ausschuss:

- Obmann: Marc Mattfeld
- Obmann Stellvertreter: Günter Wilhelm
- Hauptmann: Marc Mattfeld
- Hauptmannstellvertreter: Günter Wilhelm
- Kassier: Heiko Schennach
- Schriftführer: Herbert Schennach

- Oberleutnant: Gerold Schennach,
Werner Schennach
- Leutnant: Horst Rabalder, Thomas Schennach,
Gebhard Bader, Günter Wilhelm
- Fähnrich: Hannes Paulweber
- Zeugwart: Peter Geyeregger



R a u m m o d e n

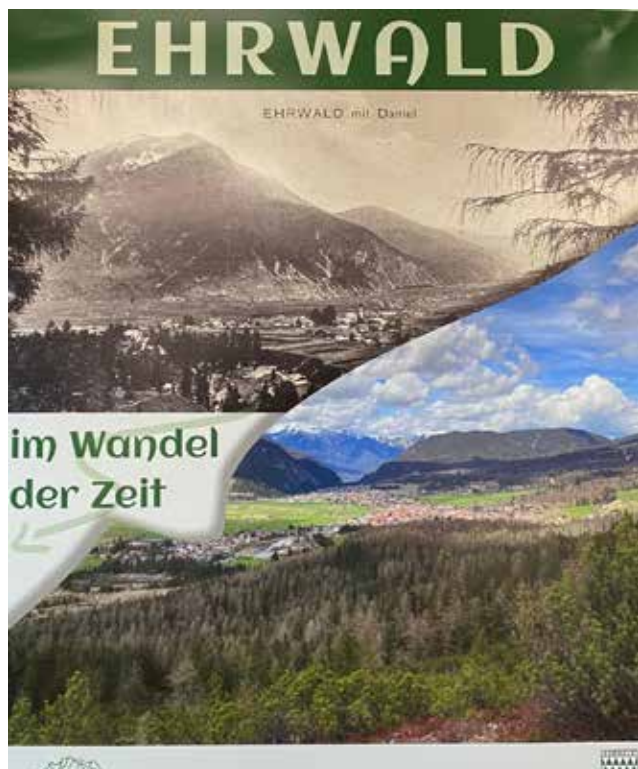
KLOTZ

*Meisterbetrieb
Ehrwald*

RAUM AUSSTATTUNG
POLSTERWERKSTÄTTE
WASSERBETTEN

www.klotz.at • hauptstr. 56-58 • 6632 ehrwald
raummoden@klotz.at • tel. +43 664 / 444 96 19

Heimatmuseum



Mit viel Motivation und Engagement nahmen wir, der neue Vorstand und das Team des Ehrwalder Heimatmuseums, unsere Arbeit im vergangenen September auf.

Anlässlich der 110-Jahr-Feier der Bergrettung Ehrwald wurde eine Sonderausstellung zum Jubiläum gestaltet. Diese Ausstellung war sehr informativ und wurde sowohl von Gästen als auch von Einheimischen gut besucht.

Die winterliche Zwischensaison nutzten wir, um unsere Ausstellungsfläche im Keller zu erweitern und unseren Besuchern einen Einblick in das Leben in Ehrwald in vergangener Zeit zu geben. Zahlreiche Exponate fanden in dieser Ausstellung Verwendung.

Im Frühjahr konnten wir mit Hilfe der Feuerwehr Ehrwald eine Räumaktion von einem Kellerlager des Mehrzweckhauses in das neue Heimatmuseum im Spinnhof abwickeln.

Mit 06.06. beginnt unsere neue Sonderausstellung „Ehrwald im Wandel der Zeit“. In dieser Ausstellung geben wir Einblick in die vergangene Entwicklung unseres Ortes, besonderes Augenmerk gilt natürlich dem Tourismus, der unseren Ort stark geprägt hat. In vielen Bildern aus verschiedenen Zeiten wird dies veranschaulicht. Seid gespannt und schaut vorbei.

Unsere Öffnungszeiten sind jeden Mittwoch von 17:00-19:00 Uhr. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Text und Bilder: Andreas Wilhelm



Heimatmuseum



Hast du gewusst,

.....dass sich die bekannte Münchner Volksschauspielerinnen Liesl Karlstadt von 1941 bis 1960 immer wieder in Ehrwald aufhielt, um sich von ihren Strapazen zu erholen?

Rate, wo fand sie Unterschlupf?

.....dass Erika Mann, Schriftstellerin, Kabarettistin und Schauspielerin mit dem bekannten Musiker und Komponisten Magnus Henning in Ehrwald ein Haus gebaut hat?

Wo steht das Haus?

.....dass der berühmte Burgschauspieler Heinz Woester mit bürgerlichem Namen Miene Otto Heinrich Johann hieß, 1938 das erste Mal nach Ehrwald kam und sich mit anderen Künstlern eine Wohnung teilte?

Weißt du in welchem Haus?

.....dass Paula Ludwig, Nina Hard, das Verlegerehepaar Ernst und Elli Rowohlt, Schriftsteller Bronner und Günther Steffens mit Frau, der Maler Heini Heuser, Erika und Klaus Mann, die Schauspielerin Therese Giese und noch viele andere für längere Zeit am Martinsplatz wohnten?

Wo könnte das gewesen sein?

Neugierig geworden? Dann besuch unser Museum!

Hier findest du die Antworten und noch viel mehr Wissenswertes.

Unser Museum soll auch eine Anlaufstelle sein, unseren Dialekt zu erhalten und den Kindern zu vermitteln.

Elisabeth Köck,
freie Mitarbeiterin
im Ehrwalder Heimatmuseum.



ZIMMERMANN SARBEITEN • HAUSMEISTERSERVICE

Mobil: 0680/5522995

HERBERT SPIELMANN • Hauptstr. 63, 6632 Ehrwald
Tel.: 05673/3705 • E-Mail: spielmann.h@aon.at

Ehrwald in Schwarz-Weiss

Auszüge Tourismusbroschüre von 1914

Wiener
Herren- und Damenfrisier-Salon
Karl Holzmayr
Ehrwald, Villa Alpenrose
 Modern hygienisch eingerichtet
 Kopfwaschen und Haartrocknen
 mit elektrischem Trockenapparat
 Verkauf sämtl. Parfumerie- u. Toiletteartikel

Gasthaus Hohenegg Ehrwald
 Besitzer: Josef Hohenegg
Schöne Fremdenzimmer
 mit gut bürgerlicher Küche :: Echte Tiroler
 Weine :: Stets frisches Bier vom Faß

Fremden = Wohnungen
 Schön freigelegenes Haus mit heizbaren Zimmern.
 Eingerichtete Küche. (3 Glasballons). Elektr. Licht,
 Hochdruck-Wasserleitung
Hermann Leitner, Uhrmacher
 Ehrwald-Oberdorf 79



Foto: Ehrwalder Heimatmuseum

Vermutl. verwendete der Friseur Holzmayr solche Apparate



Gepädbeförderung
 behördl. konzessioniert zu amtl. festgesetzter Taxe
Zustellung, Abholung und Ab-
fertigung von Reisegepäck
 Eil- und Frachtgut-Versand
 Schriftliche Aufträge und Aufbewahrung von Gepäc-
 stücken werden gewissenhaft ausgeführt
Thomas Bosch, Dienstmann I
 Ehrwald No. 155 Fuhrwerk am Bahnhof

Restaurant und
Schwimmbad
Ehrwald 1913 erbaut
 In unmittelbarer Nähe des Lerchen-Waldes und an der
 Straße nach Bieberwier über den Fernpaß gelegen. 5 Mi-
 nuten von Ehrwald. Schönster Spaziergang durch den
 Wald mit unvergleichlich reizender Gebirgsausicht ::
 Von Lermoos und Biberwier aus in 20 Minuten erreichbar,
 Schönster Ausflug des ganzen Talkessels zum Nachmittags-
 kaffee. Denkbar ruhigste Lage. Außer Schwimm- und
 Sonnenbädern werden in Kürze auch Wannen- sowie ärzt-
 lich begutachtete Moorbäder eingerichtet werden
Tennisplatz :: Eislaufplatz
 Vermiete auch in Schönster Lage des Dorfes im Hause No. 72
neu erbaute Fremdenzimmer
 Besitzer: Alois Kerber

Mundart Ehrwalderisch

Wias friager gweisa isch

Im Eahrwald, wia nõu it alls hât kinda schraiba un lëisa,
da ischas ganz andersch gweisa.

D'Haiser haba khet a Fuirstatt, a Kâmera un a Stuba,
dâ hât ma gmächlat, gäassa un hât kinda ruaba.

Gschlâfa hat ma auf'm Loubsack guat un woach,
im Anger isch glëiga s'wiarchi Tuach zur Blâach.

I dr Stuba haba a paar Spinnräder gsurrt,
un a zwoa, drei Drähbänk gschnurrt.

Im Winter hât ma fir d'Salzfässer Dauba gmacht
un iber's Goaßl aufm Buggl nâch Hall acha brâcht.

Dafir hât ma zahlt kriagt 2128 Gulda,
dia hât ma braucht zum Zahla dia alta Schulda.

Am Goaßbach haba d'Mila klepparatt,
a dr Loisach a paar Schmittaheimer tschettarat.

Meiler haba det jahrhundertlang brennt,
da letshta Köhler haba miar all nõu kennt.

Im Wald un auf der Heach

hât's alba gë iba gnua Gamsa, Hiarsch un Reach.
Drum hâts Wildflaisch aus viel Haiser außa gschmeckt,
un a sou hât ma s'Meal im Käscht dinna gschtreckt.

Aber alba hât's gë iba schiana, rassige Lait,
dass dia it ausstearba siecht ma no heint.

Senn lushti, schneidi un voller Muat,
es fliaßt halt doch dräi Jäger- und Cordonischtenbluat!

Anna Hiessl-Hosp
17.10.1967



Blick ins Oberdorf

Ehrwalderisch - Deutsch:

gmächlat - Kleinarbeiten erledigt

wiarchi - gewebt

Buggl- Rücken

a Kâmera - Schlafzimmer

Stuba - Wohnzimmer

Fuirstatt - Feuerstätte

Mila - Mühlen

klepparatt - geklappert

Loubsack - Laubsack

Schmittaheimer - Schmiedehämmer

Käscht - Schublade



Meisterbetrieb

Valentin

Ehrwald

Tel. +43 676 840 585 400
info@valentin-ehrwald.at
Hauptstraße 78a
6632 Ehrwald | Tirol

MALEREI • SCHRIFTEN • FARBEN

Besser **B**eraten. Bußjäger



Bußjäger

Versicherungs- und
Unternehmensberatungs GmbH

Unabhängiger Versicherungsmakler und Berater seit über **32** JAHREN



Spezialisierung auf:

- Transportunternehmen
- KMU's
- Hausverwaltungen
- Sozialorientierte Betriebe
- Rettungsdienst
- Gemeinden
- Hotellerie und Gastronomie

Netzwerke mit Anwälten und
weiteren Spezialisten

Weiters begleiten und unterstützen wir mit unserer zweiten Firma

coach²profit

wir begleiten sie zum erfolg

Kontakt: office@c2p.at | Tel. 0699 16604880

- Datenschutz mit Schulung
- Energiekostenberatung
- Finanzierungen (Leasing, Finanzierungscheck)
- Unternehmensberatung mit Optimierung und Umsetzung
- Begleitung bei Bankgesprächen

Büro Ehrwald
Wettersteinstraße 13
6632 Ehrwald
Tel. 05673 20020

Zentrale Silz
Tiroler Straße 41 · 6424 Silz
Tel. 05263 51115
office@bussjaeger.at

www.bussjaeger.at